

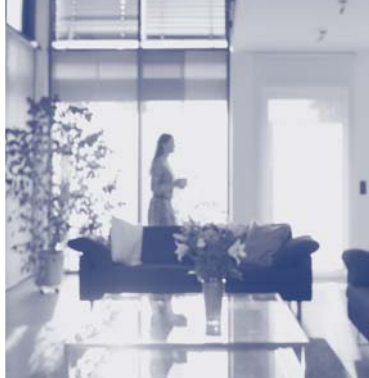
INDEXA®



ALARMANLAGE SYSTEM 9000

ÜBERSICHT FÜR FACHBETRIEBE





INHALT

Funk-Hybrid-Technik.....	4
Bedienung und App.....	6
Vier Bereiche.....	10
Visuelle Alarmbestätigung.....	11
Große Auswahl an Komponenten.....	12
Alarmierung.....	14
Installation.....	18
Programmierung.....	22
Planungsbeispiele.....	27
Bus- und Funk-Reichweite.....	30
Spannungsversorgung.....	31
Diagnose.....	32

Komponentenübersicht

Zentralen und Module.....	33
Bedienteile.....	35
Fernbedienungen und Notruf.....	36
Funk-Melder.....	38
Funk-Sirenen.....	44
Funk-Schaltausgänge.....	45
Bus-Melder.....	46
Bus-Sirenen.....	49
Bus-Schaltmodule.....	50
Bus-Bedien- und -Eingangsmodule.....	51
Verdrahtete Komponenten.....	53
Gefahrenmelder.....	53
Bewegungsmelder.....	54
Glasbruchmelder.....	55
Magnetkontakte.....	56
Zubehör.....	57
FAQs.....	63
Komponentenauswahl.....	64
Werbematerial.....	66



GUT KOMBINIERT MODERNE FUNK- UND BUS-TECHNIK

Die Funk-Hybrid-Alarmanlage System 9000 vereint maximalen Bedienkomfort mit einem hohen Sicherheitsanspruch. Das System 9000 kombiniert dabei zahlreiche Funktionen und Vorteile:

- **Einbruchmeldungen**
- **Gefahrenmeldungen bei Bränden oder Wasseraustritt**
- **Panikalarm, um Notrufe abzusetzen**
- **Fernsteuerung des gesamten Systems per App**
- **Steuern von Smart Home Anwendungen**

Für diese zahlreichen Funktionen stehen viele verschiedene Komponententypen zur Verfügung. Der modulare Aufbau des Systems ermöglicht die individuelle Auswahl einzelner Melder, welche als Funk- oder als busverdrahtete Komponente erhältlich sind. Die reine Funkinstallation ist besonders einfach und sauber, da keine Kabel verlegt werden müssen. Es sind 50 Adressen wahlweise als Funk- oder Bus-Adressen möglich. An jede Adresse eines Bus-Eingangsmoduls bzw. an jeden Funk-Universalsendereingang können bis zu 5 Kontakte angeschlossen werden, sodass größere Systeme mit bis zu 200 überwachten Fenstern und Türen realisiert werden können.

Das modulare und flexible Alarmsystem eignet sich sowohl für Privatwohnungen und -häuser als auch für kleinere Firmenobjekte. Bis zu 50 Benutzer können das System steuern.





VERSCHLÜSSELT SICHERE FUNK- ÜBERTRAGUNG

Das System 9000 ist nach der europäischen Norm EN50131 Grad 2 geprüft und zertifiziert. Dank seines hohen Sicherheitsniveaus ist das System staatlich förderbar.

Die Anlage nutzt ein verschlüsseltes Funksignal im 868 MHz-Frequenzband. Diese besonders schmalbandige, ständig wechselnde und hochwertige Funkübertragung ermöglicht es, eine große Anzahl an Daten äußerst stabil und zuverlässig zu übertragen. Zur Verhinderung von Sabotageversuchen findet eine kontinuierliche Überwachung sämtlicher Funk-Komponenten statt.



Zertifiziert
EN50131
Grad 2

Staatlich förderbar

Förderkriterien und
Verfügbarkeit unter
www.kfw.de/455-e

FUNKTECHNIK

Funkmodul

Zentrale mit oder ohne
Funkmodul, bis zu 3
Funkmodule auf dem Bus

Frequenz

868 MHz

Protokoll

System 9000
(optional System 8000)

Max. Reichweite (im Freien)

300 m, verdoppelbar über
Repeater, bis zu 3 Funk-
module auf dem Bus



INTUITIV EINFACHE STEUERUNG ÜBER DAS BEDIENTEIL

Mit dem übersichtlichen Bedienteil kann das System 9000 gesteuert werden. Es können vier einzelne Bereiche separat scharf, teilscharf oder unscharf geschaltet, Anwendungen im Haus wie z.B. Heizung oder Beleuchtung bedient und über die Paniktaste Notrufe abgesetzt werden.

Die Funktionstasten können für jedes Bedienteil individuell programmiert werden. Es stehen verschiedene Arten der Scharf- und Anwendungsschaltung zur Verfügung.

Die vier Funktionstasten des Bedienteils leuchten in Ampelfarben:

■ unscharf ■ teilscharf ■ scharf

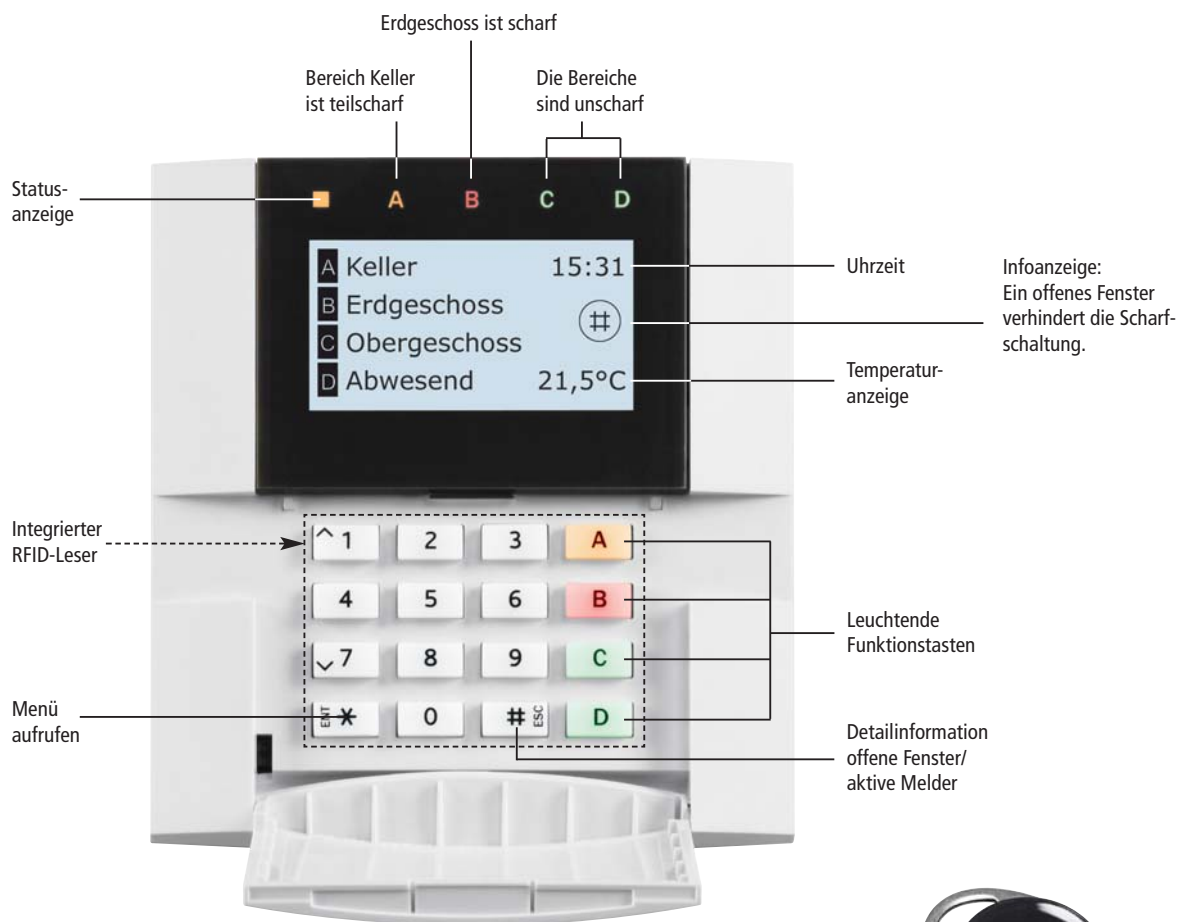
Auf dem LCD-Display des Bedienteils werden auf Anforderung weitere detaillierte Informationen über das System angezeigt, beispielsweise ob alle Türen und Fenster geschlossen sind. Die Scharf-/Unscharfschaltung kann wahlweise mit Zugangskarten, Transponder-Chips und/oder über die Eingabe eines Codes am Bedienteil erfolgen. Ein Türkontakt mit Eingangsverzögerung kann an das Bedienteil angeschlossen werden. Zusätzlich kann ein Außenbedienteil vor der Tür installiert werden.

BEDIENUNG

Bedienung
Bedienteil, Fernbedienung,
RFID, SMS, Anruf, App

Bedienteil
Funk oder Draht,
RFID-Leser integriert

max. Anzahl Benutzer
50



Beispielprogrammierung: Bereich Keller wird über Taste A bedient (abhängig von der Programmierung des Bedienteils)



Transponder-Chip

TIPP

Auf dem Display können Sie Ihren Firmennamen als Info hinterlegen





AUCH UNTERWEGS EINFACHE BEDIENUNG PER APP

Das System 9000 ermöglicht den Fernzugriff per App* **MeinAlarmSystem** (iOS oder Android) für Smartphone oder Tablet. Im Alarmfall erfolgt eine Push-Benachrichtigung und es können jederzeit Informationen über das System abgerufen werden. Auf Wunsch ist auch eine Benachrichtigung auf ein Mobiltelefon per SMS oder Anruf möglich.

Der Fernzugriff per App ermöglicht das Scharf- bzw. Unscharfschalten der vier Bereiche des Systems auch von unterwegs. Zudem sind so Smart Home Anwendungen möglich, wie beispielsweise die Steuerung von:

- Beleuchtung
- Heizungen
- Türöffnern
- weiteren elektrischen Geräten

Da das System über vier programmierbare Schaltausgänge verfügt, können bis zu vier Elemente im und um das Objekt über Funk und/oder Bus gesteuert werden. Weitere Geräte, auch systemexterne, können über zusätzliche Melder/Sensoren und Ausgangsmodule geschaltet werden. Die Steuerung erfolgt:

- manuell per Bedienteil, Fernbedienung oder App (siehe Seite 24)
- über eine Zeitprogrammierung
- automatisch über Wenn-Dann-Szenarien

So kann beispielsweise die Anwesenheit der Bewohner simuliert werden oder es kann bei Alarm automatisch die Beleuchtung geschaltet werden, z.B. zur Ausleuchtung der Rettungswege im Brandfall.

Per App können beliebig viele weitere Benutzer, z.B. Verwandte, Freunde oder Mitarbeiter, hinzugefügt werden. Die Benutzerberechtigungen können individuell festgelegt werden.

App **MeinAlarmSystem**
jetzt herunterladen:



Android



iOS

* App erhältlich für iOS (App Store) und Android (Play Store, Google-Version).
Funktionen und Preise: Stand 02.2022.
Nutzungsbedingungen siehe www.meinalarmsystem.info sowie in der App.



App MeinAlarmSystem mit Grundfunktionen (kostenlos)*

- Scharf/teilscharf/unsharp schalten
- Statusanzeige der Bereiche einsehen
- Alarmmeldungen als Push-Nachrichten erhalten
- Freigabe für weitere Benutzer

App MeinAlarmSystem mit erweiterten Funktionen (kostenpflichtig)*

Zusätzlich zu den Grundfunktionen stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Meldungen per SMS und/oder E-Mail erhalten
- Schaltausgänge schalten/deren Status einsehen
- Fotos von Bewegungsmelderkameras einsehen und durchsuchen
- Ereignisspeicher der letzten drei Monate einsehen
- Temperaturanzeige mit Verlauf sowie Benachrichtigung bei Über-/Unterschreiten eines definierbaren Werts

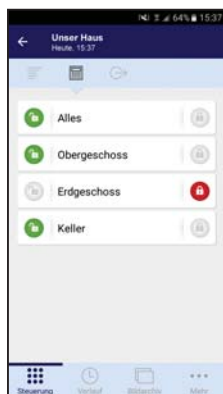
Nach Registrierung der App stehen die erweiterten Funktionen 30 Tage kostenlos zum Testen zur Verfügung, danach 2,49 €/Monat pro registrierter Anlage über In-App-Käufe* (kostenfrei für Mitbenutzer) oder kostenlose Version mit Grundfunktionen wählbar.

Grundfunktionen

Scharfschaltung per App

Vier Bereiche können separat scharf, teilscharf oder unsharp geschaltet werden.

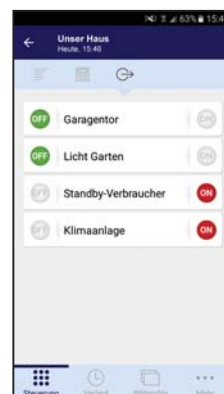
Der aktuelle Status jedes Bereichs wird in der App angezeigt.



Erweiterte Funktionen

Steuern von elektrischen Geräten

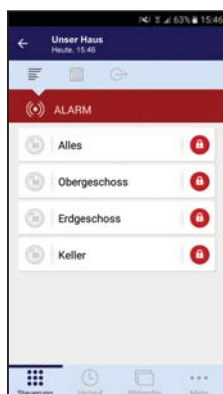
Türen, Beleuchtung, Heizung oder andere elektrische Geräte können geschaltet werden.



Push-

Benachrichtigung

Im Alarmfall wird der Benutzer per Push-Nachricht gewarnt.



Ereignisliste

Alle Ereignisse werden mit Datum und Uhrzeitangabe aufgelistet.



Beispiel:
Öffnen/Schließen von Eingangstür und Garagentor, Schalten von Licht und Heizung.

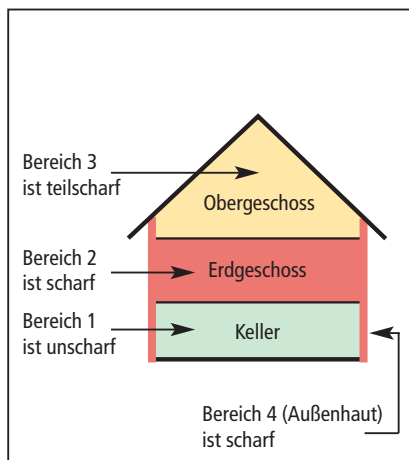


INDIVIDUELL VIER UNABHÄNGIGE BEREICHE

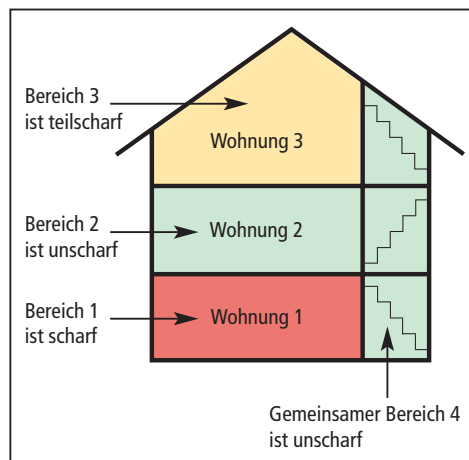
Mit dem System 9000 können bis zu vier Bereiche separat scharf, teilscharf oder unscharf geschaltet werden. Diese Bereiche können je nach Objekt individuell festgelegt werden.

Ein gemeinsamer Bereich, beispielsweise ein Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus, wird automatisch scharf geschaltet, wenn alle Bewohner ihre Wohnung scharf schalten. Sobald ein Bewohner zurückkehrt, wird der gemeinsame Bereich wieder automatisch entschärft.

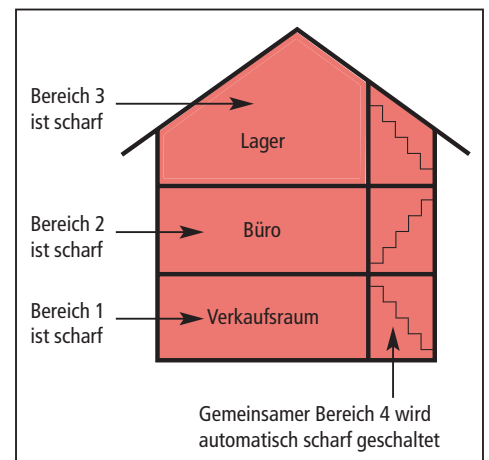
Beispiel: Einfamilienhaus



Beispiel: Mehrfamilienhaus



Beispiel: Geschäftshaus





BEI EINBRUCH FOTO ALLES AUF EINEN BLICK

Zur visuellen Alarmbestätigung können Bewegungsmelderkameras eingesetzt werden: Dringt ein Einbrecher in das Objekt ein, so wird dieser durch einen Bewegungsmelder erfasst. Gleichzeitig wird ein Foto der Einbruchsituation durch die integrierte Kamera aufgenommen. Auch durch andere Melder, z.B. Öffnungsmelder, kann eine Aufnahme ausgelöst werden. Die Bilder können sowohl lokal als auch auf einem externen Hochsicherheitsserver abgelegt werden.

Im Alarmfall wird der Benutzer sowie optional eine Alarmempfangsstelle über App oder per E-Mail benachrichtigt und die Alarmbilder können direkt über die App* abgerufen werden. Dies ermöglicht eine schnelle Erfassung der Einbruchsituation, sodass rechtzeitig Maßnahmen eingeleitet werden können.

Alarmempfangsstelle



E-Mail



Mobiltelefon



* Version mit erweiterten Funktionen

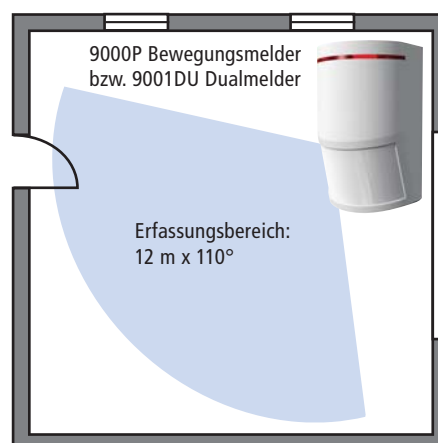
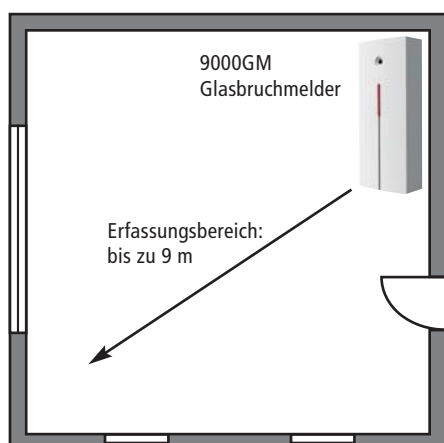


JE NACH WUNSCH GROSSE AUSWAHL AN KOMPONENTEN

Das System 9000 bietet passende Komponenten für jedes Bedürfnis. Beispielsweise einen zur Überwachung von Fenstern konzipierten Funk-Öffnungsmelder, welcher in einen Euro-Standard-Kunststoff-Fensterrahmen integriert werden kann und dadurch völlig unsichtbar ist. Auch der zugehörige kleine Ringmagnet ist besonders unauffällig und wird mit jedem Öffnungsmelder mitgeliefert.



Zusätzlich sorgen Glasbruchmelder und verschiedene Bewegungsmelder mit weitem Erfassungsbereich für Sicherheit. Ein Highlight mit besonders präziser Erfassung: der Dual-Bewegungsmelder mit Passiv-Infrarot- und Mikrowellentechnik. Nur wenn der Mikrowellen-Sensor eine vom PIR-Sensor erkannte Bewegung bestätigt, wird diese gemeldet. So eignen sich Dualmelder auch für Räume mit starken Temperaturschwankungen, beispielsweise durch Heizkörper.

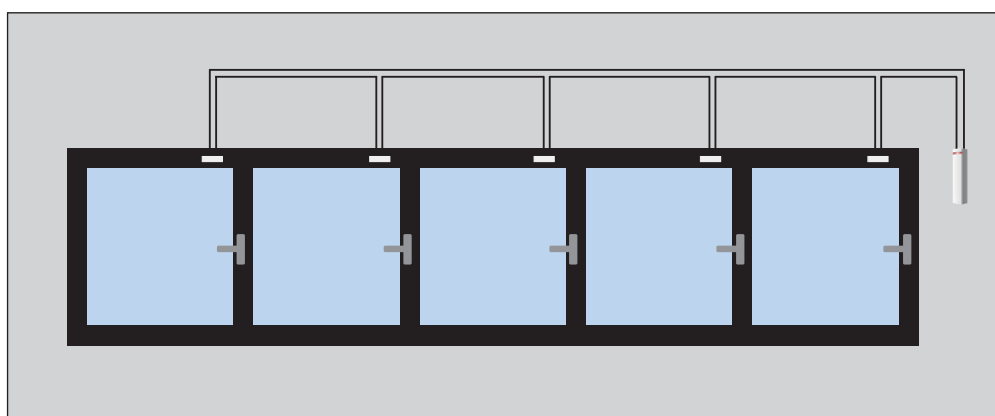




VIELE FENSTER KEIN PROBLEM MIT UNIVERSALSENDERN

Mit dem Funk-Universalsender können ganze Fensterfronten problemlos abgesichert werden. Der Sender wird einfach hinter den Gardinen oder unter dem Fenstersims angebracht. Bis zu fünf Einbau- oder Aufbau-Reedkontakte können pro Eingang angeschlossen werden.

Alternativ können die Reedkontakte an einen Bus-Meldelinieingang angeschlossen werden. Ein 9000E1 Modul ist für das unten dargestellte Beispiel ausreichend. Sind Meldelinien bereits sternförmig verlegt, können Eingangsmodule mit 4, 8 oder 16 Linien an der Zentrale verwendet werden.





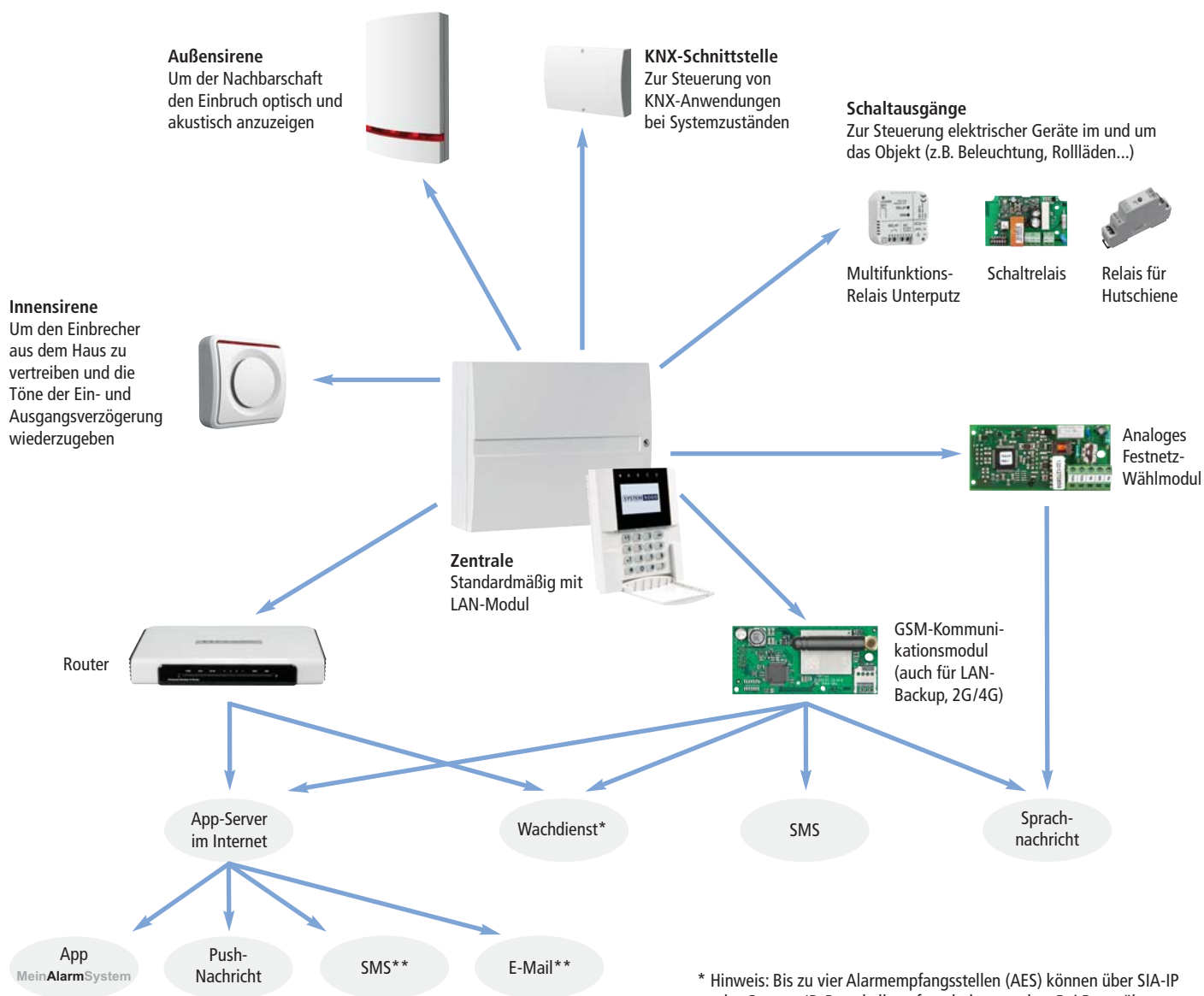
IMMER INFORMIERT SICHERE ALARMIERUNG

Benutzer des System 9000 können auf verschiedenen Wegen alarmiert werden – zuhause durch Sirenen, unterwegs per App, E-Mail, SMS oder Anruf. Darüber hinaus werden Nachbarn sowie Hilfskräfte wie Feuerwehr oder Polizei über laute Außensirenen gewarnt. Zusätzlich kann eine Alarmempfangsstelle* automatisch über SIA-IP oder Contact-ID-Protokolle benachrichtigt werden. Bei der Datenübertragung über GSM muss eine Full-Rate Channel-Verbindung vom Provider vorhanden sein.

Dank der Notstromversorgung der Zentrale ist die Benachrichtigung bei Verwendung eines GSM-Moduls auch bei einem Spannungsausfall gewährleistet.

KOMMUNIKATION

LAN: Push- Benach- richtung, E-Mail	Festnetz: Sprach- meldung
GSM: SMS, Sprachmeldung	



* Hinweis: Bis zu vier Alarmempfangsstellen (AES) können über SIA-IP oder Contact-ID-Protokolle aufgeschaltet werden. Bei Datenübertragung über GSM muss eine Full-Rate Channel-Verbindung vom Provider vorhanden sein. Bei gleichzeitiger Nutzung der App und einer AES muss diese über einen passenden Empfänger mit Schnittstelle zur App verfügen.

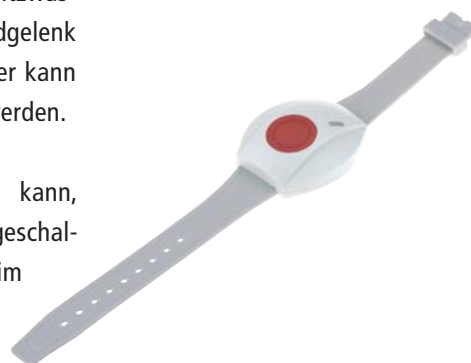
** Nur mit den erweiterten Funktionen der App **MeinAlarmSystem**.



IM NOTFALL JEDERZEIT HILFE HERBEIRUFEN

Ob bei einem Unfall im Haushalt oder in Paniksituationen – mit dem Funk-Wandtaster oder dem mobilen Funk-Notrufsender kann über das System 9000 jederzeit Hilfe herbeigerufen werden. Personen vor Ort werden akustisch durch einen Alarm- oder Signalton alarmiert und Personen in der Ferne können benachrichtigt werden. Der spritzwassergeschützte Notrufsender kann bequem am Handgelenk oder um den Hals getragen werden. Der Wandtaster kann beispielsweise direkt neben dem Bett angebracht werden.

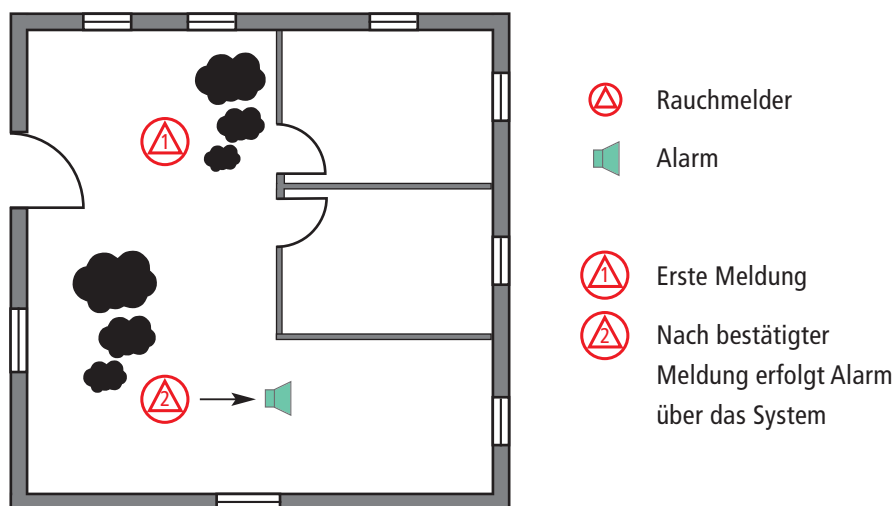
Als weitere Schutzfunktion, die Leben retten kann, registrieren Bewegungsmelder auch bei unscharf geschaltetem System, ob regelmäßig Bewegung im Haus stattfindet. Wenn innerhalb einer Dauer von 16 Stunden keine Bewegung registriert wird, kann Hilfe herbeigerufen werden.





WENN'S BRENNT SYSTEM 9000 ZUR GEFAHREMELDUNG

Neben Einbrüchen kann das System 9000 mithilfe von Rauch-, Gas- oder Wassermeldern vor Gefahren warnen. Um ungewollte Alarme und unnötige Feuerwehreinsätze zu verhindern, können mehrere Rauchmelder auf „bestätigt“ eingestellt werden, sodass ein externer Alarm erst bei Auslösung eines zweiten Rauchmelders erfolgt.



Bei speziellen Rauchmelder-Kombi-Geräten kann die integrierte Sirene auch dann aktiviert werden, wenn andere Rauchmelder im System ausgelöst werden. Sogar bei Einbruch kann die integrierte Sirene mit einem zusätzlichen Signalton alarmieren.



VIelfÄLTIG PLANUNG UND INSTALLATION

Beim System 9000 handelt es sich um eine Hybrid-Alarmanlage, die eine Funkinstallation, eine Verdrahtung oder eine Kombination aus beiden Techniken ermöglicht. Für das System sind insgesamt 50 Funk- oder Busadressen möglich. An jeden Bus-Eingang oder jeden Funk-Universalsendereingang können bis zu 5 Kontakte angeschlossen werden.

Bus-Melder, -Sirenen, -Bedienteile, -Meldelinieeneingänge und -Schaltausgangsmodule werden in der Baumstruktur über einen 4-Draht-Anschluss eingebunden. Bis zu drei Funkmodule können in das System integriert werden: Ein Funkmodul kann in der Zentrale eingebaut und weitere können auf dem Bus abgesetzt werden.

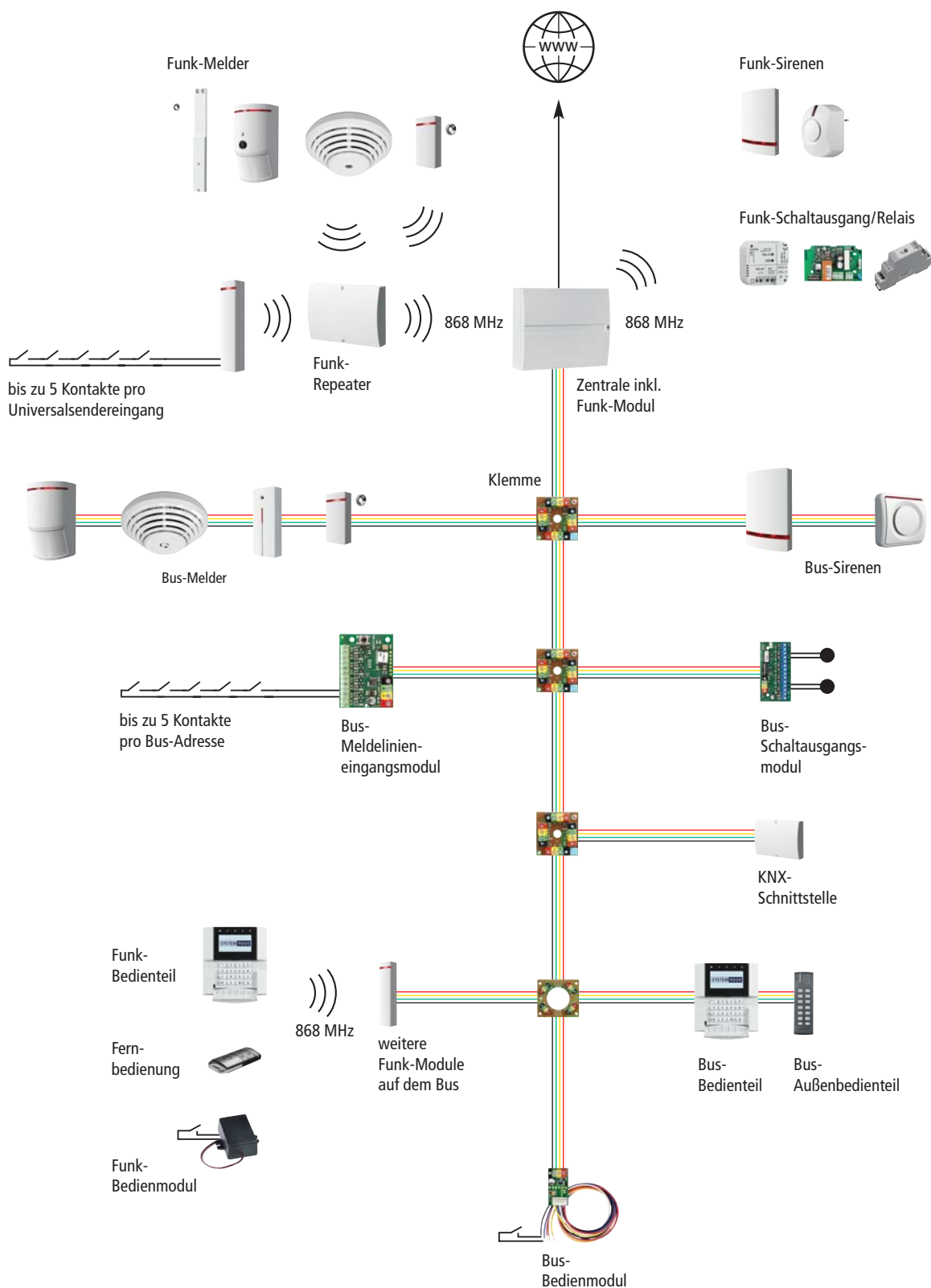
PROGRAMMIERUNG

Inbetriebnahme
nur über Software
möglich

**Automatische zeit-
abhängige Scharf-
schaltung**
ja, Zeitplan über Kalender

**Zeitaktivierung von
Schaltausgängen**
ja

Wenn-Dann-Szenarien
ja

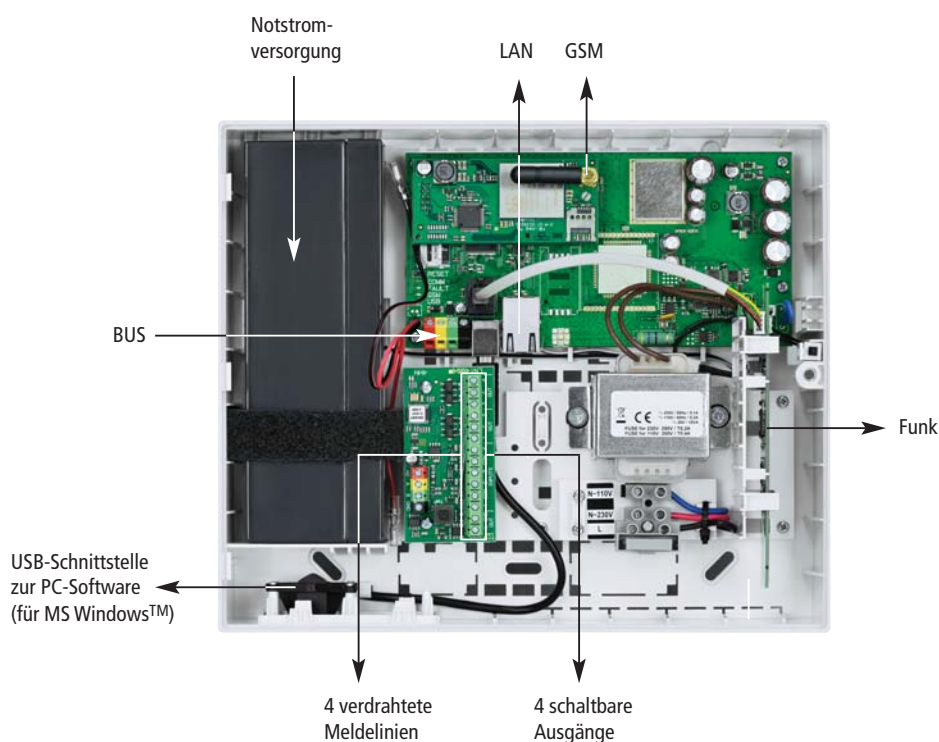




DIE ZENTRALE HERZSTÜCK DES SYSTEM 9000

Die Zentrale 9000ZF, ausgebaut mit dem Akku HP26, dem GSM-Modul 9000GSM-4G sowie dem Meldelinieneingangsmodul/Schaltausgangsmodul 9000EA4, sorgt für enorme Leistung und Flexibilität. Die Programmierung erfolgt über eine spezielle Errichtersoftware:

- Detailliertes Auslesen von Ereignissen
- Anzeige der Funkqualität und des Batteriezustands aller Funkkomponenten sowie etwaiger Störsignale
- Messen und Konfigurieren des Widerstands aller an den Bus verdrahteten Meldelinien
- Konfigurieren der Bereiche, Melderreaktionen, Melderabhängigkeiten, Wenn-Dann-Szenarien und Benutzerprofile



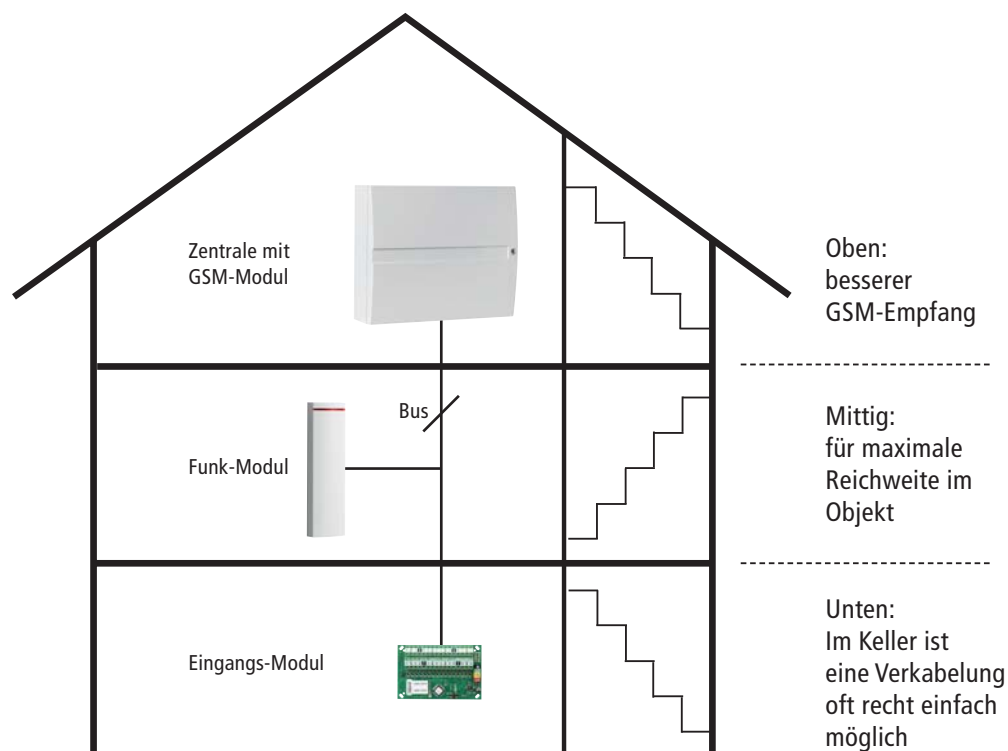
Zentrale 9000ZF, ausgebaut mit: 9000GSM-4G, 9000EA4 und HP26 (nicht im Lieferumfang der Zentrale enthalten)



OPTIMAL PLATZIERT BEISPIEL FÜR GRÖSSERE OBJEKTE

Dank des modularen Aufbaus kann das System 9000 an alle Objektgegebenheiten angepasst werden – vom Einzelapartment bis hin zu Mehrfamilienhäusern oder Firmenobjekten ist alles möglich.

Für größere Objekte empfiehlt sich folgender Aufbau:





SYSTEM PROGRAMMIEREN ÜBERSICHTLICH IN 4 SCHRITTEN

1. Bereiche
Definieren und benennen

2. Komponenten
Anmelden, benennen, Reaktionen zuweisen, interne Einstellungen vornehmen

Position	Bereichsname	Gemeinsame ...	Bereich deaktivieren	Status
1	Erdgeschoß	1 2 3 4	<input type="checkbox"/>	Erriechtermodus
2	Keller	1 2 3 4	<input type="checkbox"/>	Erriechtermodus
3	Bereich 3	1 2 3 4	<input type="checkbox"/>	Erriechtermodus
4	Bereich 4	1 2 3 4	<input type="checkbox"/>	Erriechtermodus

#	Name	Benennung	Bereich	Reaktion	Reaktion	Interne Einstellungen	Status
1	Jernisek	200201	1 01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
2	Funksteck	200202	1 01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
3	Person	200203	1 01	Hier klicken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
4	Person	200204	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
5	Person	200205	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
6	Person	200206	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
7	Person	200207	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
8	Person	200208	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
9	Person	200209	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
10	Person	200210	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
11	Person	200211	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
12	Person	200212	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
13	Person	200213	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
14	Person	200214	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (11)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
15	Person	200215	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
16	Person	200216	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (13)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
17	Person	200217	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (14)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
18	Person	200218	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (15)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
19	Person	200219	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (16)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
20	Person	200220	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
21	Person	200221	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (18)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
22	Person	200222	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (19)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter
23	Person	200223	1 01	Schlüsselkarte Aktivieren (20)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erriechter

4. Einstellungen Zentrale
Zutritts- und Verzögerungszeiten, Alarmdauer, Zwangsläufigkeit, Bedienfunktionen, Abfrage von offenen Türen/Fenstern einstellen

3. Benutzer
Benennen, Telefonnummern hinterlegen, Codes und Transponder zuweisen, Benutzerrechte angeben

Benutzerbenennung	Einstellungen Zentrale	Diagnose	Zeitschaltuhr	Übertragungseinst.
Deutsch	Suchen			
10.04.2017	Datum			
Montag	Wochentag			
11:41	Uhrzeit			
<input type="checkbox"/> Sirenen und Zetteldruck				
<input type="checkbox"/> GSM automatische	Zellulare Rufnum.			
<input type="checkbox"/> Sirenen bei Totschaltung (DW)				
<input checked="" type="checkbox"/> Sirenen aktivieren				
<input checked="" type="checkbox"/> Erriechtermodus durch Administrator bestätigen				
<input checked="" type="checkbox"/> Erriechter oder AES bedienen das System				
<input checked="" type="checkbox"/> Funktionen bei verzögerter Unsicherheit...				
<input checked="" type="checkbox"/> 2-Melderabhängigkeit in einem Bereich				
<input type="checkbox"/> Interne Sirene bei Selbstalarm				
<input type="checkbox"/> Alarm auf Transponderabhängigkeit				
<input type="checkbox"/> Bereich nicht sichtbar				
<input type="checkbox"/> Nicht erriechbares Scharfschalten				
<input type="checkbox"/> Alarmpfeifer auch an Melder				
Standard	Systemprofil			

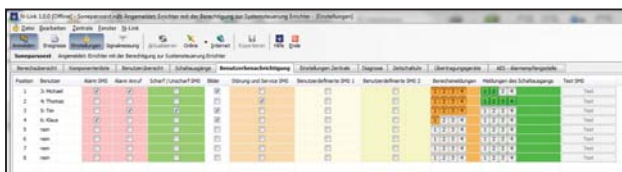
Bereichsübersicht	Komponentenliste	Benutzerübersicht	PG-Ausgänge	Benutzerbenennung				
#	P.	Name	Telefon...	Code	Zutrittskarte-/Tag	Berechtigung	Bereich	PG
0		Erriechter	****	****	kein	Erriechter	1 2 3 4	1 2 3 4
1		Administrator	****	****	kein	Administrator	1 2 3 4	1 2 3 4
2		Michael	321608	****	kein	AES	1 2 3 4	1 2 3 4
3		Bernd	089 321608	****	ja	Benutzer	1 2 3 4	1 2 3 4
4		Klaus	****	****	ja	Benutzer	1 2 3 4	1 2 3 4



OPTIONAL WEITERE SYSTEM-EINSTELLUNGEN

Benachrichtigungen

Festlegen, wie die Benachrichtigungen erfolgen sollen: per App, SMS oder Anruf und wer welche Meldungen erhalten soll. E-Mail-Benachrichtigungen können in der App festgelegt werden.



Ergebnis	Alarm Anruf und SMS	Scharf/Unschärf SMS	Störung und Service SMS	Benutzerdefinierte SMS 1	Benutzerdefinierte SMS 2
Stromausfall länger als 30 min	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stromversorgung wiederhergestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NOXKONTAKT REAKTION - ALARM!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Reaktion - Alarm abgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WELDCONTAKT REAKTION - ALARM!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzögerte Reaktion - Alarm abgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfreaktion - Alarm!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharfe Alarm abgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BLAND - ALARM!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brand - Alarm abgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GASLECKRETTIG - ALARM!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FANDE - ALARM!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fluss - Alarm abgeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abkühlung NOTRUF!!!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überstromung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Code 1000 falsch eingegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alarm - Bereich scharf geschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Name Bewegung in Bereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitteilung - Überbruch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmessung - Überbruch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abkühlung - Frostschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmessung - Frostschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Scharf geschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unschärf geschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notruf geschaltet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
System hochfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barriere ÜBR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barriere ÜB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuererkennung - Gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuererkennung - Gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Druckmessung an Bord	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Druckmessung Qualitätswert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alarm in Ordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Störung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Störung beheben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funkstörung/Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funkstörung/Service beenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neuiges SIM-Karten-Einlesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alarmempfangsstellen

Hier können bis zu vier Alarmempfangsstellen über SIA-IP oder Contact-ID aufgeschaltet werden.

Position	ACS aktivieren	Nachfolgende ACS als Kontakt	Protokoll	Übertragungsweg	Primäre TelNr./IP	Sekundäre TelNr./IP	Wartnummer	Ergebnis	Zeitparameter	Test	Notiz
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SSA IP	LAN	011-55-101.2048047			Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten	Text
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SSA IP	W00000H	011-55-101.2048047			Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten	Text
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CCD	W00000H	089321608			Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten	Text
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten	Text
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Server	Automatisch				Bearbeiten	Bearbeiten	Bearbeiten	Text

Kalender

Das System zu ausgewählten Zeitpunkten automatisch scharf schalten, z.B. in einem Gewerbeobjekt immer nach Ladenschluss. Auch Geräte können automatisch nach Kalender geschaltet werden, z.B. die Beleuchtung in der Urlaubszeit.

Pos.	Wochentage	Uhrzeit	Reaktion	Bereiche	Schaltausgänge	Erleuchtung	Erleuchtung	Erleuchtung	Erleuchtung	Erleuchtung	Erleuchtung	Erleuchtung
1	Mi, Do, Mi, Do, Fr	00:00	Nur Unschärfhaltung									nein
2	Mi, Do, Mi, Do, Fr	20:00	Scharfschalten									nein
3	Di	07:00	Nur Unschärfhaltung									nein
4	Di	14:30	Scharfschalten									nein
5	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein
6	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein
7	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein
8	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein
9	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein
10	Mi, Do, Mi, Do, Fr, Sa, So	00:00	nein									nein

Abbildungen können je nach Entwicklungsstand der Software variieren.



CLEVER GESCHALTET DAS SYSTEM DENKT MIT

Eine Leuchte kann über eine Taste am Bedienteil, einen Taster 9001N, eine Fernbedienung, per App oder automatisch über eine Zeitprogrammierung geschaltet werden. Besonders praktisch: Im Alarmfall ist auch eine automatische Ansteuerung möglich. Beispielsweise kann die Beleuchtung im Garten eingeschaltet werden, um Einbrecher abzuschrecken.

Beispiel: Beleuchtungssteuerung



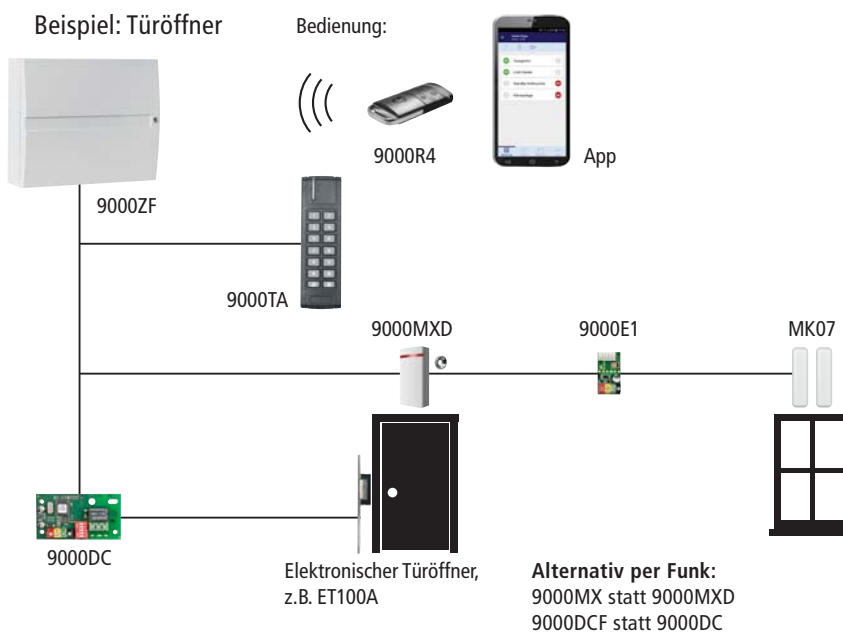
TIPP

Integration in die Haussteuerung

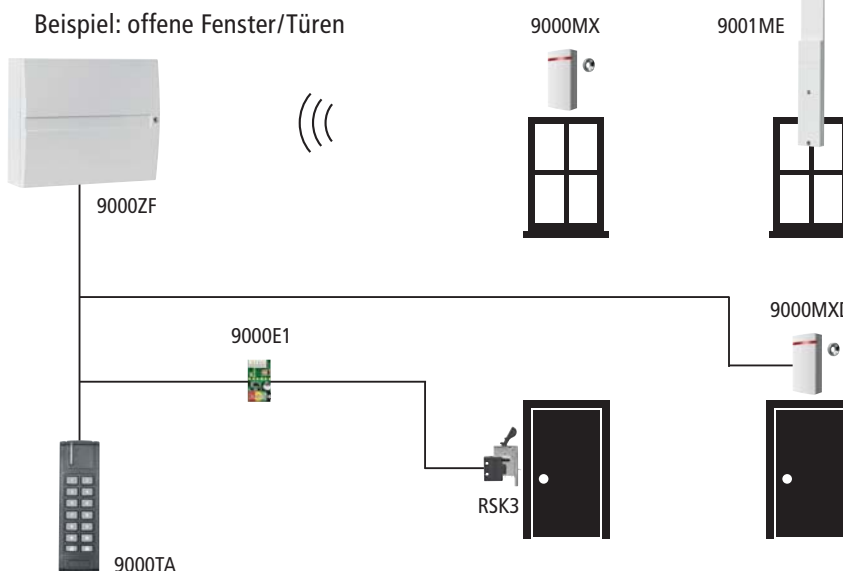
Über die Bus-Schnittstelle 9000KNX kann das System 9000 in ein KNX-System zur Haussteuerung integriert werden. Dies ermöglicht, den Zustand jeden Bereichs und Melders des System 9000 über die Haussteuerung zu visualisieren und zu steuern. Die Programmierung erfolgt über N-Link und die Software ETSS.



Eine weitere hilfreiche Anwendung: Ein Türöffner kann so programmiert werden, dass er die Tür nur dann öffnet, wenn der Bereich unscharf geschaltet ist. Die Bedienung der Tür kann über App, Fernbedienung, Außenbedienteil oder ein beliebiges externes Produkt erfolgen.



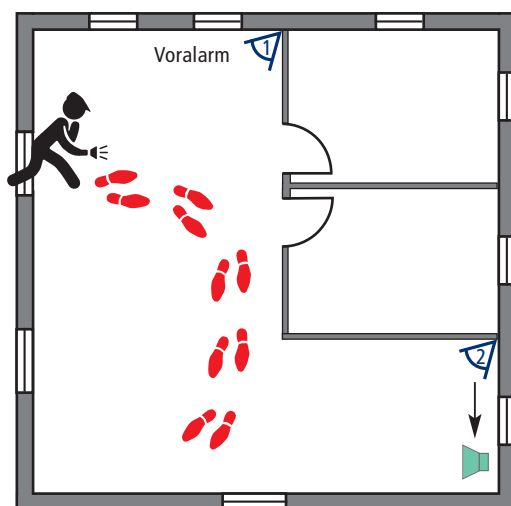
Besonders praktisch im Alltag: Das System kann so programmiert werden, dass nur dann scharf geschaltet werden kann, wenn alle Meldelinien, d.h. alle Fenster und Türen, geschlossen sind. So bleibt beim Verlassen des Hauses kein Fenster offen.










BESTÄTIGT MINIMIERUNG VON FEHLALARMEN

Ungewollte Alarme können passieren – aber auch verhindert werden! Melderabhängigkeiten machen es möglich: Ein Bewegungsmelder, der auf „bestätigt“ eingestellt wurde, löst erst dann einen Alarm aus, wenn ein weiterer Melder ebenfalls eine Bewegung detektiert.

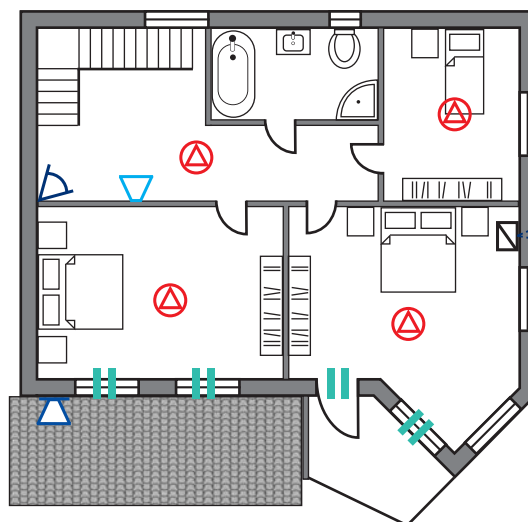


-  Weg des Einbrechers
-  Bewegungsmelder
-  Alarm
-  Erste Erfassung der Bewegung
-  Nach bestätigter Erfassung erfolgt Alarm



BEISPIELHAFT PLANUNG FÜR EIN EINFAMILIENHAUS

- Bewegungsmelder
- Bewegungsmelder mit Kamera
- Innensirene
- Außensirene
- Öffnungsmelder
- Rauchmelder
- Bedienteil
- Zentrale



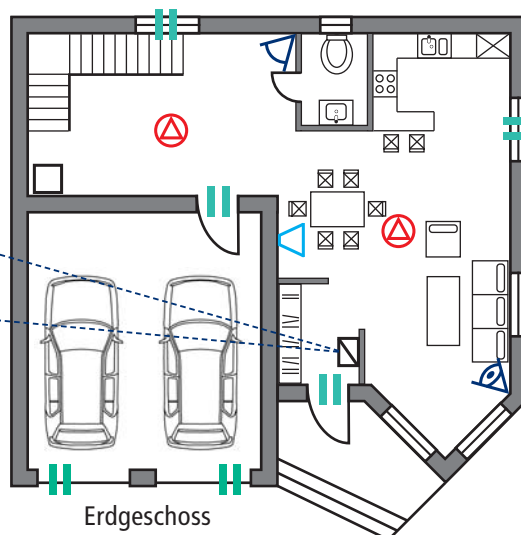
Obergeschoss



Bedienteil Schlafzimmer















Bedienteil Eingang



Erdgeschoss

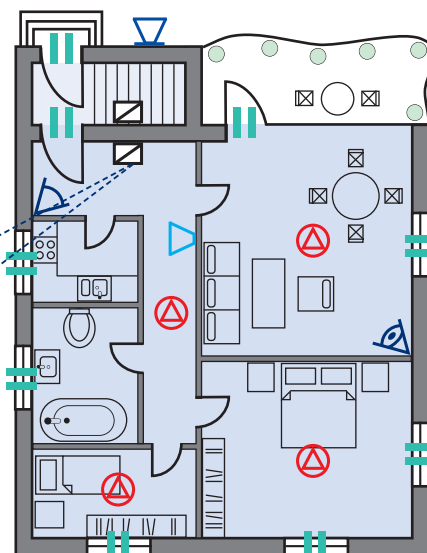


BEISPIELHAFT PLANUNG FÜR EIN DREIFAMILIENHAUS

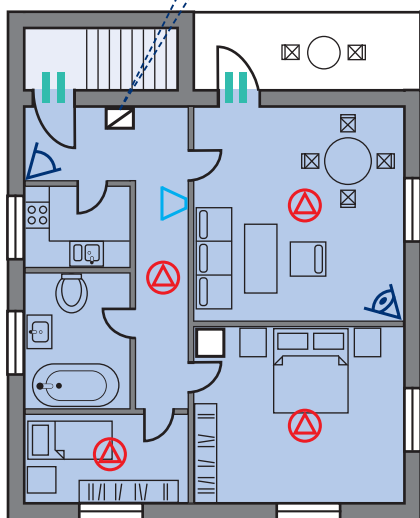
-  Bewegungsmelder
 -  Bewegungsmelder mit Kamera
 -  Innensirene
 -  Außensirene
 -  Öffnungsmelder
 -  Rauchmelder
 -  Bedienteil
 -  Zentrale
-  Bereich 1: gemeinsamer Bereich
 -  Bereich 2: EG Schulz
 -  Bereich 3: 1. OG Bauer
 -  Bereich 4: 2. OG Schmidt



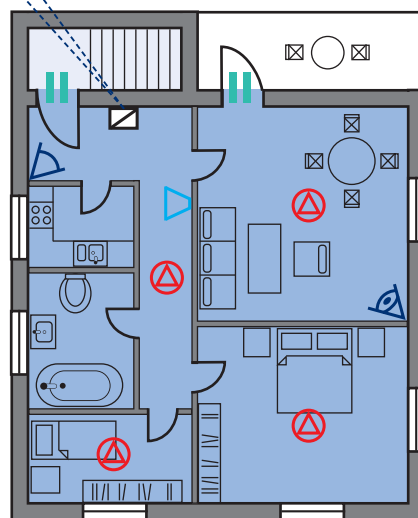
In jeder Wohnung wird ein eigenes Bedienteil mit individuellen Anzeigoptionen installiert.



Erdgeschoss



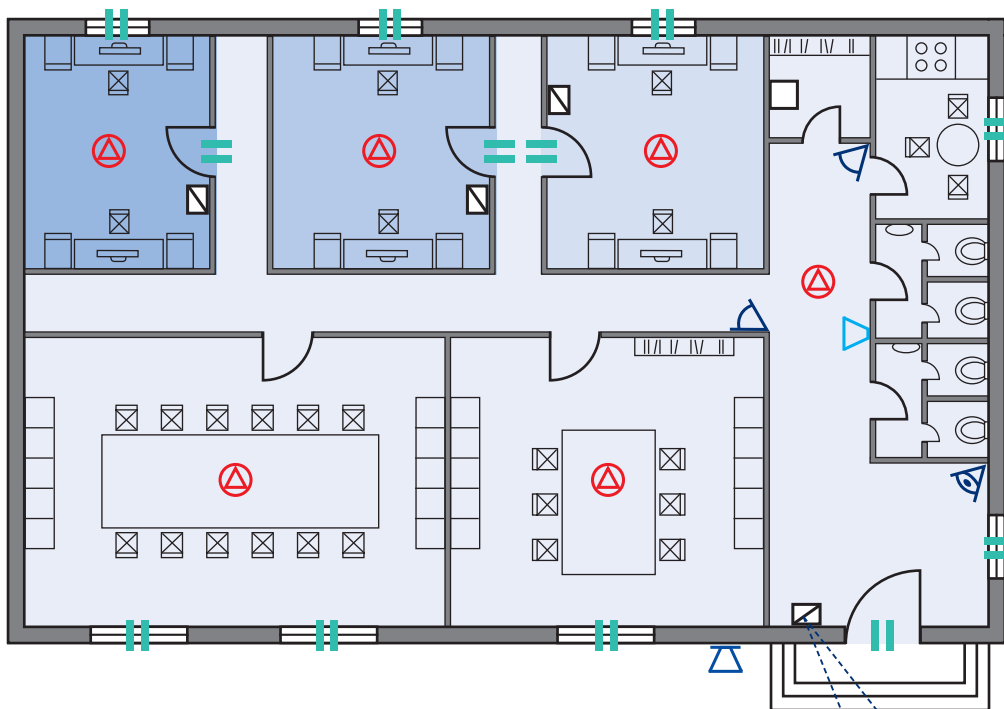
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



BEISPIELHAFT PLANUNG FÜR EIN FIRMENOBJEKT



- Bewegungsmelder
- Bewegungsmelder mit Kamera
- Innensirene
- Außensirene
- Öffnungsmelder
- Rauchmelder
- Bedienteil
- Zentrale
- Bereich 1: gemeinsamer Bereich
- Bereich 2: Werbeagentur Müller
- Bereich 3: Steuerberater Schneider
- Bereich 4: Rechtsanwalt Meyer



Bedienteil Eingang
(D als Statusanzeige)



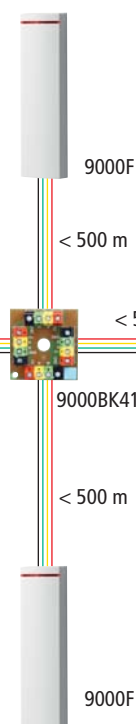
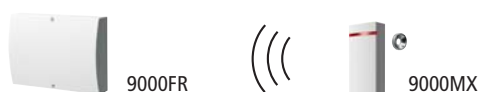
VERKABELT

BUSAUFBAU UND MAX. REICHWEITE

Die Kombination von Bus-, Funk- und verdrahteten Meldelinien ermöglicht eine optimale Abdeckung für verschiedene Objekte.

Die Wahl des Bus-Kabels richtet sich nach dem Strombedarf der angeschlossenen Komponenten und der Länge des Bus-Strangs. Um den Strombedarf zu ermitteln, kann der Wert I-calc herangezogen werden, den Sie in den technischen Daten ab Seite 33 finden. Der tatsächliche Wert wird über die Diagnosefunktion der Software angezeigt.

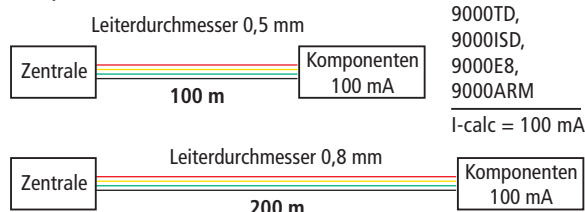
Diagnose	Zeitschaltuhr	Übertragungsgerät
Batterie	Spannung	Signalstärke
3,7 V/13,7 V	13,7 V/83 mA	GSM AUS



Generell gilt: Je mehr Komponenten angeschlossen werden sollen und je länger die Distanzen, desto größer sollte der Leiterdurchmesser des verwendeten Kabel sein (z.B. J-Y(St)Y 2x2x0,8).

Die maximale Stranglänge beträgt 500 m.

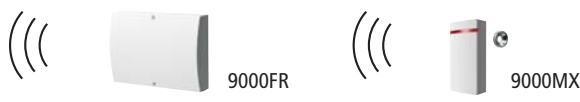
Beispiel:



z.B.
9000TD,
9000ISD,
9000E8,
9000ARM
I-calc = 100 mA

MAX. REICHWEITE

Bus-Strang	500 m
mit Verstärker: +	500 m
Funk	300 m
Funk mit Repeater	600 m
Meldelinie	100 m





GUT VERSORGT

SPANNUNGSVERSORGUNG FÜR DIE KOMPONENTEN

Alle Funk-Komponenten haben eine eigene Spannungsversorgung, entweder über Batterien oder durch 230 V~ mit Notstrom-Akku. Ein benötigter Batteriewechsel wird rechtzeitig am Bedienteil angezeigt.

Bei Ausfall der Versorgungsspannung werden das GSM-Kommunikationsmodul sowie die über den Bus angeschlossenen Komponenten über den 2,3 Ah Notstrom-Akku der Zentrale versorgt. Die Aufrechterhaltung der Funktionen ist vom Gesamtstrombedarf der Bus-Komponenten abhängig. Den Ruhestrombedarf der Komponenten finden Sie in den technischen Daten ab Seite 33.

Soll die Alarmanlage den Anforderungen der Norm EN50131 Grad 2 entsprechen, ist eine Notstromversorgung von 12 Stunden erforderlich. Wird diese Dauer aufgrund einer Vielzahl an Komponenten nicht erreicht, muss eine zusätzliche notstromgesicherte Spannungsversorgung auf dem Bus platziert werden.



AUS DER FERNE WARTUNG UND DIAGNOSE

Mit einer Internetverbindung über LAN oder GSM kann mit der Programmiersoftware aus der Ferne auf das gesamte System zugegriffen werden. Der Zustand der gesamten Anlage sowie einzelner Komponenten und Batterien kann bequem überwacht werden und es können Einstellungen vorgenommen und Ereignisse ausgelesen werden.

Bereichsübersicht		Komponentenliste		Benutzerübersicht		Schaltausgänge		Einstellungen Zentrale		Diagnose		Zeitschuh		Übertragungsgeräte	
#	P.	Name	Bezeichnung	Bereich	Aktivierungsspeicher	Status	Batterie	Spannung	Signalstärke	Kanal					
0		Zentrale	9000Z(F)	1: Außer Haus		OK	13,7 V/13,6 V	13,7 V/83 mA	GSM AUS						
1		Bedientel	9000TD	1: Außer Haus	SABOTAGE	SABOTAGE		-0,2 V		BUS 1					
2		Funkmodul	9000F	1: Außer Haus		OK		0,0 V		RJ					
3		BW Flur	9000EB [1]	1: Außer Haus		OK		-0,1 V		BUS 1					
4		Balkontüre	9000EB [2]	2: OG		OK		-0,1 V		BUS 1					
5		Eingangstüre	9000EB [3]	3: UG		OK		-0,1 V		BUS 1					
6		Fenster	9000EB [4]	2: OG		OK		-0,1 V		BUS 1					
7		Fenster	9000EB [5]	3: UG		OK		-0,1 V		BUS 1					
8		Fenster	9000EB [6]	3: UG		OK		-0,1 V		BUS 1					
9		Fenster	9000EB [7]	3: UG		OK		-0,1 V		BUS 1					
10		Eingangstüre	9000EB [8]	3: UG		OK		-0,1 V		BUS 1					
11		BW mit Kamera	9000PC	1: Außer Haus	AKTIV	OK	80 %		100 %	2: Funkmodul-RJ					
12		Temperatur/Frier	9000TH	1: Außer Haus		OK	70 %		80 %						

ID	Zeit	Quelle	Bereich	Ereignis	Kanal
	29.03.2017 12:21:49	Komponente 0: Zentrale		Neue Relation	
	29.03.2017 12:21:49	Komponente 0: Zentrale		L360426.1b2	
2889	29.03.2017 12:21:49	Komponente 0: Zentrale	1: Bereich 1	System hochfahren	0: Zentrale
2890	29.03.2017 12:21:49	Komponente 0: Zentrale	4: Bereich 4	Gerät umgangen (Bypass)	0: Zentrale
2891	29.03.2017 12:22:15	Komponente 0: Zentrale	1: Bereich 1	Neue Sitzung	USB
2892	29.03.2017 12:22:16	Benutzer 0: Erichtr		Aktionen OK	USB
2893	29.03.2017 12:22:30	Komponente 19: Ausserstren	4: Bereich 4	Aktivierung Sabotage	19: Melder/Gerat 19
2894	29.03.2017 12:22:30	Komponente 19: Ausserstren	4: Bereich 4	SABOTAGE - ALARM!!!	19: Melder/Gerat 19
	29.03.2017 12:22:40	Komponente 0: Zentrale		Zeitsynchronisierung	
2895	29.03.2017 12:22:42	Komponente 0: Zentrale	1: Bereich 1	Zerfallgleich	USB
	29.03.2017 12:23:47	Komponente 0: Zentrale		report for +487136981025 DOME_EXT_OCM	
	29.03.2017 12:24:53	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:25:05	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:25:07	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
	29.03.2017 12:25:14	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
	29.03.2017 12:25:17	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:25:24	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
	29.03.2017 12:25:29	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:25:36	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
	29.03.2017 12:25:48	Komponente 0: Zentrale	4: Bereich 4	Sabotage Zerfallauff!	0: Zentrale
	29.03.2017 12:25:56	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:26:08	Komponente 15: Melder/Gerat 15		Neues Bild	
	29.03.2017 12:26:26	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
	29.03.2017 12:26:33	Komponente 0: Zentrale		Bild gesendet	
2903	29.03.2017 12:29:00	Externe Kommunikation	1: Bereich 1	Neue Sitzung	Server
2905	29.03.2017 12:30:33	Komponente 0: Zentrale	1: Bereich 1	Sitzung beendet	Server
2906	29.03.2017 12:30:57	Benutzer 0: Erichtr	2: Bereich 2	Unsicher/geschaltet	USB
2907	29.03.2017 12:30:58	Benutzer 0: Erichtr	1: Bereich 1	Erlichtermodus aktiviert	USB
	29.03.2017 12:37:36	Externe Kommunikation		DHG test OK	USB
2908	29.03.2017 12:38:55	Komponente 0: Zentrale	1: Bereich 1	Testbericht	USB
	29.03.2017 12:39:03	Komponente 0: Zentrale		DHG sent to "+4815787701307", user 3, EXT...	

Abbildungen können je nach Entwicklungsstand der Software variieren.

SYSTEM 9000 KOMponenten

ZENTRALEN UND MODULE

Alarmzentrale 9000Z/9000ZF



Die Alarmzentrale des System 9000, welche für jede Installation **zwingend notwendig** ist, ist als Bus- oder als Funk-Bus-Alarmzentrale erhältlich. Die Funk-Zentrale 9000ZF enthält ein Funkmodul zur Anbindung von Funk-Komponenten. Beide Zentralen können auch im Nachhinein durch optionale Funkmodule 9000F auf dem Bus erweitert werden (insgesamt max. 3 Funkmodule pro Zentrale). Die Zentralen sind mit einer LAN-Schnittstelle ausgestattet.

Das System 9000 ist in vier unabhängige Bereiche teilbar, die jeweils scharf, unscharf oder teilscharf geschaltet werden können. Die Bedienung erfolgt über wählbare Bedienteile sowie per App. Bis zu vier Schaltausgänge zur Steuerung von Beleuchtung, Heizung und optischen oder akustischen Anzeigen können über Bus oder Funk angesteuert werden. Bis zu 50 Benutzer mit programmierbaren Berechtigungen können sich über Code und/oder RFID-Transponder autorisieren.

Über den 4-Draht-Bus können Bedienteile, Sirenen, Bus-Melder, Meldelinienmodule, Schaltausgangsmodule sowie Scharfschaltmodule angeschlossen werden. Beide Alarmzentralen können durch ein GSM-Kommunikationsmodul 9000GSM-4G oder Analog-Telefonmodul 9000X erweitert werden. Die Zentrale kann über SIA-IP oder Contact-ID-Protokolle je nach Wunsch von bis zu vier Alarmempfangsstellen oder Wachdiensten überwacht werden. Um die Funkabdeckung zu optimieren, stehen darüber hinaus Funkrepeater zur Verfügung. Die Installation der Alarmzentralen erfolgt ausschließlich über eine spezielle Errichtersoftware.

9000Z:

Zertifizierung: EN50131 Grad 2

Adressbelegung: keine

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz

Adressierbare Bus-Meldelinien: 50 (bis zu 5 Kontakte pro Linie)

Anzahl der Bereiche: 4

Anzahl Schaltausgangssignale: 4

Anzahl Benutzer: 50

Spannungsversorgung für Bus-Komponenten: 12 V DC, max. 500 mA

Ereignisspeicher: >1 Mio. Ereignisse

App: für iOS (App Store) und Android (Play Store, Google-Verison) verfügbar

Abmessungen: 268 x 224 x 83 mm

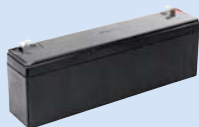
9000ZF (abweichende Daten):

Adressbelegung: 1

Funkfrequenz: 868 MHz

Adressierbare Funk-Komponenten und Bus-Meldelinien: 49

Notstrom-Akku HP26



Der erforderliche Notstrom-Akku für die Alarmzentralen 9000Z/ZF ist ein wartungsfreier Bleiakкумуляtor. Elektrolyt in Glasfaservlies gebunden (AGM Technologie). Das Kunststoffgehäuse aus ABS ist schlag- und bruchfest.

Nennspannung: 12 V

Nennkapazität: 2,3 Ah

Anschlüsse: FASTON 187 (Flachstecker)

Zertifizierung: VdS

Gewicht: 880 g

Abmessungen: 178 x 61 x 35mm

Bus-Funkmodul 9000F



Das Funkmodul zur Erweiterung einer 9000Z/9000ZF-Zentrale ermöglicht die Einbindung von System 9000 Funk-Komponenten in das System. Das Modul wird über den Bus angeschlossen und hilft, die Funkabdeckung zu optimieren. Bis zu insgesamt drei Funkmodule können in einem System verwendet werden.

Das Leergehäuse des 9000F (9000F-LG, Art.Nr. 35 779) ist ebenfalls erhältlich. Hiermit kann die in der Zentrale eingebaute Funkmodulplatine auf den Bus versetzt werden.

Adressbelegung: 1

Funkfrequenz: 868 MHz

Betriebsspannung: über Bus

Ruhestromverbrauch: 35 mA

I-calc (auf Bus): 80 mA

Anwendungsbereich: innen

Abmessungen: 43 x 160 x 24 mm

Bus-Funkmodul 9000F8



Das Funkmodul zur Erweiterung einer 9000Z/9000ZF-Zentrale ermöglicht die Einbindung von System 8000 Funk-Meldern und Funk-Fernbedienungen in das System 9000. Das System 8000 Funk-Bedienteil sowie System 8000 Funk-Sirenen werden nicht unterstützt. Das Modul wird über den Bus angeschlossen oder in der Zentrale installiert. Bis zu insgesamt drei Funkmodule können in einem System verwendet werden.

Adressbelegung: 1

Funkfrequenz: 868 MHz

Betriebsspannung: über Bus

Ruhestromverbrauch: 35 mA

I-calc (auf Bus): 80 mA

Anwendungsbereich: innen

Abmessungen: 40 x 150 x 21 mm

ZENTRALEN UND MODULE

Funk-Repeater 9000FR



Der Funk-Repeater dient der Vergrößerung der Funkreichweite zwischen Funk-Meldern oder Funk-Fernbedienungen einerseits und Funkmodulen 9000F oder der Funk-Zentrale 9000ZF andererseits. Der Repeater erkennt automatisch die Funk-Komponenten, die im System vorhanden sind. Eine Verstärkung ist einzeln wählbar. Funkschaltausgänge sind optional verstärkbar. Es sind bis zu 4 Funk-Repeater in das System integrierbar. Das Funk-Signal eines Repeaters kann nicht durch einen weiteren Repeater verstärkt werden. Bidirektionale Funk-Komponenten werden nicht unterstützt.

Inkl. Sabotagekontakt und Platz für einen Notstrom-Akkupack 4,8 V/900 mAh (mitbestellen, 9000FR-AKKU, Art.Nr. 35 516, Seite 60).

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz

Akku-Lebensdauer: ca. 4 Jahre

Abmessungen: 132 x 182 x 45 mm

Bus-Verstärker 9000VD



Der Bus-Verstärker mit Notstromversorgung ermöglicht, sehr lange Busleitungen mit der nötigen Spannung zu versorgen und somit die Ausfallsicherheit von sehr großen Systemen sicher zu stellen. Der Verstärker verfügt über einen Eingang und zwei unabhängige Bus-Ausgänge. Ein- und Ausgang sind galvanisch getrennt. An den Ausgängen können jeweils Leitungen bis max. 500 m angeschlossen werden. Bis zu drei Bus-Verstärker können auf dem Bus kaskadiert angeschlossen werden. Die unterbrechungsfreie Spannungsversorgung ist linear stabilisiert und rauscharm. Das eingebaute Netzteil muss mit einem Akku gestützt werden. Die Auswertung von Sabotage, Netz-, Akku- und Spannungs-Ausfall über den Bus erfolgt direkt in der Zentrale. Ein separat erhältlicher Notstromakku HP180 ist erforderlich.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz, 50 VA

Bus-Ausgänge: 13,7 V/2 A

(kurzzeitig max. 3 A)

Sicherheitsstufe: 2

Abmessungen: 357 x 297 x 105 mm

Bus-Schnittstelle 9000KNX



Die Bus-Schnittstelle ermöglicht, externe Komponenten, z.B. zur Haussteuerung, über KNX an das System 9000 anzubinden. Daten können auf Anfrage oder durch Zustandsänderung gesendet werden. Die Schnittstelle ermöglicht das Steuern von Bereichen (scharf/teilscharf/unsharp) und Schaltausgängen (an/aus) sowie die Statusmeldung von Bereichen (scharf/teilscharf/unsharp/Eingangverzögerung/Ausgangverzögerung/Einbruch/Feuer/Panik) und Schaltausgängen. Der Status aller Melder/Meldereingänge ist im KNX sichtbar. Das Gehäuse ist mit einer Sabotagesicherung gegen Aufschrauben und Abriss ausgestattet.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über Bus, KNX-seitig 29 V DC, 16 mA, 2-adriger Anschluss über EIB/KNX MicroTerminal für 0,6-0,8 mm² Draht

Ruhestromverbrauch: 10 mA, mit galvanischer Trennung 4 kV Bus/KNX

Abmessungen: 182 x 132 x 45 mm

GSM-Kommunikationsmodul 9000GSM-4G



Das Modul kann in 9000Z/ZF Alarmzentralen eingebaut werden und dient der Alarmierung per SMS oder Sprachnachricht. Bis zu 8 Telefonnummern können im Alarmfall angerufen und über Sprache informiert werden: Begrüßungstext (besprechbar, z.B. Objektname), Alarmart (Einbruch, Feuer, Überschwemmung, Notfall, Sabotage) sowie Bereich (besprechbar, z.B. Erdgeschoss). Die Alarmmeldung ist über ein Sprachmenü quittierbar. Durch Anruf können Benutzer im Code-geschützten Sprachmenü den Status der Bereiche abfragen sowie Bereiche scharf, teilscharf oder unsharp schalten.

Das Modul kann als Backup oder als Alternative für die LAN-Kommunikation eingesetzt werden. Über GSM (2G/4G) ist auch ohne LAN-Verbindung die Steuerung über App, die Fernwartung sowie der Datentransfer an bis zu 4 Alarmempfangsstellen (Contact ID- oder SIA/Jablo IP-Protokoll) möglich. Das Modul benötigt eine microSIM-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten).

Antenne mit Verlängerungskabel zur versetzten Platzierung siehe Seite 59.

Adressbelegung: keine

Spannungsversorgung: über die Zentrale

Mittlerer Stromverbrauch: ca. 22 mA

Anzahl wählbarer Telefonnummern: 8

Antennenanschluss SMA-Buchse: mitgelieferte Stabantenne auf der Innenseite der Zentrale, externe Antennen optional möglich

Anforderung an SIM-Karte: microSIM

GSM-Kommunikationsband:

- 2G (GSM, EDGE) 900/1800 MHz

- 3G 900/2100 MHz (B8, B1)

- 4G (LTE) 800/900/1800/2100/2600 MHz (B20, B8, B3, B1, B7)

Abmessungen: 83 x 38 x 12 mm

ZENTRALEN UND MODULE

Festnetz-Sprach/Wählmodul 9000X



Das Modul kann in 9000Z/ZF Alarmzentralen eingebaut werden. Zusätzlich oder alternativ zu den vorhandenen LAN-Funktionen können bis zu 4 Telefonnummern im Alarmfall angerufen und über Sprache informiert werden: Begrüßungstext (besprechbar, z.B. Objektname), Alarmart (Einbruch, Feuer, Überschwemmung, Notfall, Sabotage) sowie Bereich (besprechbar, z.B. Erdgeschoss). Die Alarmmeldung ist über ein Sprachmenü quittierbar. Durch Anruf können Benutzer im Code-geschützten Sprachmenü den Status der Anlage abfragen sowie die Anlage scharf, teilscharf oder unscharf schalten. Das Modul ist für den Anschluss an einen analogen Telefonanschluss geeignet. Die Funktion kann nicht mit allen VoIP-Routern gewährleistet werden.

Nicht mit 9000GSM-4G kombinierbar.

Adressbelegung: keine
Spannungsversorgung: über die Zentrale
Anzahl wählbarer Telefonnummern: max. 4
Abmessungen: 83 x 39 x 20 mm

BEDIENTEILE

Bedienteil für innen 9000TD/9000TF



Das Bedienteil ist als Bus- (9000TD) oder als Funk-Variante (9000TF) erhältlich und mit einem 4-zeiligen LCD-Display und integriertem RFID-Transponder-Leser zum Steuern des System 9000 ausgestattet. **Mindestens ein Bedienteil ist pro System erforderlich.** Die frei programmierbaren Funktionstasten zum Scharf-/Unscharfschalten von Bereichen dienen auch zum Schalten von Ausgängen. Der Zustand der einzelnen Funktionen (A, B, C, D) wird jeweils in den Farben grün, gelb, rot angezeigt. Am Bedienteil kann der Status von Türen und Fenstern angezeigt werden. Weitere Informationen wie z.B. der Ereignisspeicher können ausgelesen werden. Das Bedienteil ist mit einer Sabotagesicherung und einem Eingang für einen verdrahteten Reedkontakt (NC) mit verzögerter Auslösung für die Haustür ausgestattet.

9000TD
Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
I-calc: 50 mA
Anzahl der Benutzer: 50
Abmessungen: 120 x 130 x 30 mm

9000TF
Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 200 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 2 x Lithiumbatterien 3 V (CR123A, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: 1-2 Jahre (je nach Einstellung)
Anzahl der Benutzer: 50
Abmessungen: 120 x 130 x 30 mm

Bus-Bedienteil für außen 9000TA



Das Bedienteil 9000TA ist für die Außenanwendung geeignet und dient der Zugangskontrolle mittels Codeeingabe, RFID-Karte oder -Chip sowie dem Scharf-/Unscharfschalten von außen. Zudem können Schaltausgänge gesteuert werden. Die Statusanzeige des Systems (scharf/unscharf) oder des Schaltausgangs ist per Software konfigurierbar. Das Bedienteil ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Stromverbrauch: 15 mA (Ruhe)
I-calc: 15 mA
RFID: 125 kHz
Vandalismus-Schutzart: IK08
Schutzart: IP65
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 46 x 152 x 23 mm
Länge des Anschlusskabels: 3 m

SYSTEM CARD

RFID-Transponderkarte 9000CARD

Die Zugangskarte im Scheckkartenformat dient der berührungslosen Bedienung des System 9000 an den Bedienteilen 9000TF/TD/TA.

Abmessungen: 85 x 54 mm

BEDIENTEILE

RFID-Transponder-Chip 9000TAGx



Die RFID-Chips im praktischen Schlüsselanhängerformat dienen der berührungslosen Bedienung des System 9000 an den Bedienteilen 9000TF/TD/TA.

9000TAG1

Farbe: schwarz
Material: fester Kunststoff mit Metalleinfassung (glänzend verchromt)
Gewicht: 12 g
Abmessungen: 55 x 25 x 2 mm

9000TAG2

Farbe: schwarz
Material: Kunststoff
Gewicht: 3 g
Abmessungen: 45 x 30 x 2 mm

9000TAG4

Farbe: schwarz
Material: Kunstleder mit Metalleinfassung (glänzend verchromt)
Gewicht: 16 g
Abmessungen: 60 x 35 x 5 mm

9000TAG6

Farbe: schwarz
Material: robuster, glänzender Kunststoff mit Rahmen aus massivem gleitgeschliffenem Edelstahl
Gewicht: 10 g
Abmessungen: Ø 37 x 5 mm

FERNBEDIENUNGEN UND NOTRUFSENDER

Funk-Fernbedienung 9000R / 9000R4 / 9000R4/2



Die Funk-Fernbedienungen dienen der sicheren Scharf-/Unscharfschaltung des System 9000, dem Auslösen eines Panikalarms oder der Steuerung von Schaltausgängen. Zur Vermeidung unbeabsichtigter Auslösungen kann eine Sicherung aktiviert werden, bei der zur Aktivierung die entsprechende Taste zweimal innerhalb einer Sekunde betätigt werden muss.

Die vier Tasten der Funk-Fernbedienungen 9000R4 und 9000R4/2 können frei programmiert werden.

Mit der bidirektionalen Funk-Fernbedienung 9000R4/2 erhält der Benutzer eine akustische und optische Rückmeldung über den Systemzustand. Darüber hinaus kann der Status der Anlage abgerufen werden.

9000R

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 30 m
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie CR2032 3 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 4 Jahre (bei 5 Aktivierungen/Tag)
Anzahl Tasten: 2
Material: Metall/Kunststoff
Farbe: silber/schwarz
Abmessungen: 29 x 61 x 12 mm
Gewicht: 26 g

9000R4/9000R4/2

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (9000R4) bzw. ca. 100 m (9000R4/2)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie CR2032 3 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (bei 10 Aktivierungen/Tag)
Anzahl Tasten: 4 (frei programmierbar)
Material: Kunststoff
Farbe: schwarz
Abmessungen: 36 x 77 x 15 mm
Gewicht: 40 g

FERNBEDIENUNGEN UND NOTRUFSENDER

Funk-Bedienmodul 9001RC



Mithilfe des Funk-Bedienmoduls können externe Geräte, wie z.B. Schlüsselschalter oder Fingerprintleser, zur Scharf-/Unscharfschaltung sowie zur Auslösung eines Panikalarms oder zur Steuerung von Schaltausgängen in das System eingebunden werden.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Spannungsversorgung: 12 bis 24 V DC
Stromverbrauch: 20 mA (Stromzufuhr nur bei Aktivierung erforderlich)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 84 x 53 x 25 mm

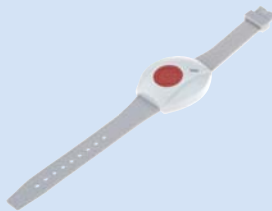
Funk-Wandtaster 9001N



Der Funkschalter kann als Not- und Paniktaster oder zum Schalten von Schaltausgängen eingesetzt werden. Der Taster wird an der Wand angebracht und verfügt über eine Sabotagesicherung.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: alkalische Batterie MN11/L1016 6 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (bei 20 Aktivierungen/Tag)
Abmessungen: 80 x 80 x 29 mm

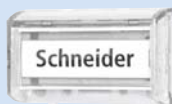
Funk-Notrufsender 9001NU



Der um das Handgelenk oder um den Hals tragbare Notrufsender ermöglicht das Auslösen eines Panikalarms bzw. eines Hilferufs oder das Steuern von Schaltausgängen im System 9000. Ein Tragegelenk zum Tragen um den Hals wird mitgeliefert. Über die Zentrale kann die Signalisierung an Sirenen, Anzeigen oder Schaltausgänge bzw. über App oder Telefon erfolgen. Eine Aktivierung kann vor der Weiterleitung 5 Sekunden akustisch signalisiert und innerhalb dieser Zeit quittiert werden.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 50 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie CR2032 3 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (bei einer Aktivierung/Tag)
Schutzart: spritzwassergeschützt (IP 44)
Betriebstemperatur: -25° bis +50° C
Gewicht: 25 g
Abmessungen: 42 x 46 x 15 mm (ähnlich einer Armbanduhr)

Funk-Klingeltaste 9000KT



Die Klingeltaste kann als Türklingel oder auch als Paniktaste oder für die Steuerung von Schaltausgängen verwendet werden. Im Lieferumfang sind ein beschriftbares Namensschild und eine transparente Kunststoff-Abdeckung enthalten.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 50 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 2 x Lithiumbatterie CR2032 3V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (kann im Außenbereich kürzer sein)
Schutzart: IP65
Betriebstemperatur: -25° bis +50° C
Abmessungen: 78 x 47 x 28 mm

FUNKMELDER

Mini-Funk-Öffnungsmelder 9000MX / 9000MXB



Der Öffnungsmelder ist dank des kleinen Gehäuses besonders unauffällig. Der Melder wird an einer Tür oder einem Fenster montiert und reagiert auf die Entfernung des Magneten. Hierfür steht ein unauffälliger Ringmagnet mit einem Durchmesser von 9 mm sowie alternativ ein Stabmagnet zur Verfügung (beides mitgeliefert). Je zwei 5 mm Unterlegplättchen für das Magnet- und das Meldergehäuse werden ebenfalls mitgeliefert. Der Melder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 200 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x 3 V CR2032 Lithiumbatterie (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (bei max. 50 Aktivierungen/Tag)
Farbe: weiß (9000MXB: braun)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen:
26 x 55 x 16 mm (Sender),
16 x 55 x 15 mm (Stabmagnet)
Ø 9 x 3 mm (Ringmagnet)

Funk-Öffnungsmelder 9000M / 9000MB



Der Melder wird an Türen oder Fenstern angebracht und reagiert auf die Entfernung des Magnets beim Öffnen der Tür oder des Fensters. Der Melder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet. Zwei 5 mm Unterlegplättchen für das Magnetgehäuse sowie als Alternative ein Ø 9 x 3 mm Ringmagnet werden mitgeliefert.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x 3 V CR123A Lithiumbatterie (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (bei max. 20 Aktivierungen/Tag)
Farbe: weiß (9000MB: braun)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen:
30 x 75 x 20 mm (Sender),
16 x 56 x 15 mm (Magnet)

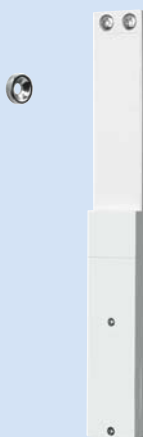
Funk-Universalsender 9000KM



Der Funk-Universalsender verfügt über zwei Eingänge. An jeden Eingang können verdrahtete Öffnungsmelder zur Absicherung von bis zu 5 Fensterflügeln angeschlossen werden. Anschlussklemmen für die Alarmlinien 1 und 2 (jeweils NO oder NC wählbar) sowie eine Sabotagelinie sind enthalten. Bis zu 5 Kontakte können in Reihe geschaltet werden, z.B. Magnetkontakte, Gasmelder GA90-230 oder Kohlenmonoxidmelder CO90-230. Alternativ zum Anschluss 1 kann der integrierte Reedkontakt verwendet werden, hierzu werden ein Stab- und ein Ringmagnet mitgeliefert. Alternativ kann an jeden Eingang ein Wassersensor 9000WS angeschlossen werden.

Adressbelegung: 1 bzw. 2
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: alkalische Batterie AA 1,5V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen:
25 x 110 x 23 mm

Funk-Öffnungsmelder 9001ME

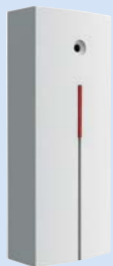


Der Melder wird in den Rahmen eines Fensters eingebaut und ist somit bei geschlossenem Fenster nicht sichtbar. Der Öffnungsmelder ist für Eurostandard-Fenster und -Türen aus Kunststoff geeignet. Der eingebaute Reed-Kontakt reagiert auf die Entfernung des beigefügten Ringmagnets. Der Öffnungsmelder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 200 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 2 x Lithiumbatterie CR2354 3 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (bei max. 5 Aktivierungen/Tag)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen:
25 x 192 x 9 mm (Sender)
Ø 9 x 3 mm (Ringmagnet)

FUNKMELDER

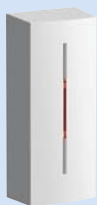
Funk-Glasbruchmelder 9001GM



Der Glasbruchmelder dient dem Melden von zerbrechenden Scheiben in Fenstern oder Türen. Der Melder reagiert auf die Veränderung des Luftdrucks und führt parallel eine Geräuschanalyse durch (Empfindlichkeit einstellbar). Die Auslösung wird mittels LED signalisiert. Der Glasbruchmelder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet und kann an einer der Glasfläche gegenüber liegenden Wand angebracht werden. Für eine optimale Einstellung empfehlen wir die Verwendung des Glasbruchsimulators GBT212 (Seite 62).

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 100 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V (LST14500, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre
Erfassungsbereich: bis zu 9 m
Mindestabmessungen der Glasfläche: 0,6 x 0,6 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 31 x 110 x 23 mm

Funk-Erschütterungsmelder 9001SH



Der Erschütterungsmelder dient dem Melden von Erschütterungen an Fenstern und Türen beim Öffnungsversuch. Alternativ ist der Melder als Neigungssensor einstellbar. Zudem ist er für die Absicherung z.B. von Tresoren, Kunstgegenständen usw. geeignet. Der Melder ist mit einstellbarer Empfindlichkeit und Sabotagesicherung ausgestattet und arbeitet mit einem Halbleiter-Dreiaachsen-Beschleunigungssensor.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (Sichtkontakt)
Neigungserfassung: 10° bis 45°
Spannungsversorgung: 1 x 3 V CR123A Lithiumbatterie (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (bei max. 20 Aktivierungen/Tag)
Abmessungen: 30 x 75 x 20 mm

Funk-Bewegungsmelder 9000P



Der Bewegungsmelder ist für die Innenraumüberwachung konzipiert und für die Wand- oder Eckmontage geeignet. Mithilfe optional erhältlicher, austauschbarer Linsen (siehe Seite 62) kann der Erfassungsbereich verändert werden. Die Empfindlichkeit gegen Störmeldungen kann in zwei Stufen angepasst werden. Eine Auslösung kann zu Testzwecken mittels LED signalisiert werden. Der Bewegungsmelder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m
Spannungsversorgung: 2 alkalische Batterien AA 1,5 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (die längste Lebensdauer wird im Smartwatch-Modus erreicht)
Montagehöhe: 2,5 m
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 110°
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 95 x 55 mm

Funk-Dualmelder 9001DU



Der Dual-Bewegungsmelder ist zur Raumüberwachung für eine sehr sichere Detektion von Bewegung mittels Passiv-Infrarot- und Mikrowellentechnik konzipiert. Die zweistufige Sensorerkennung, in der die Mikrowelle eine erkannte Bewegung des PIR-Sensors bestätigen muss, meldet zuverlässig eine Bewegung an das System 9000. Der PIR-Erfassungsbereich kann mit Hilfe optional erhältlicher austauschbarer Linsen (siehe Seite 62) optimiert werden. Der Melder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie AA 3,6 V (LST14500, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 110°
MW-Frequenz: 9,35 GHz
MW-Erfassung: 0,5 bis 20 m
Montagehöhe: 2 bis 2,5 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm

FUNKMELDER

Funk-2-Zonen-Bewegungsmelder 9001PT



Die beiden integrierten PIR-Sensoren verhindern, dass die Bewegung von Kleintieren zu einer Auslösung führen. Um dies zu ermöglichen, muss die Montagehöhe ca. 1,20 m betragen. Die Empfindlichkeit gegen Störmeldungen kann in zwei Stufen angepasst werden. Eine Auslösung kann mittels LED signalisiert werden. Der Bewegungsmelder ist für die Wand- oder Eckmontage geeignet und mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie AA 3,6 V (LST14500, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (5 min. Ruhezeit)
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 120°
Montagehöhe: 1,20 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 180 x 55 mm

Kleintierimmuner Funk-Bewegungsmelder 9000PT



Der Funk-Bewegungsmelder ist zur Raumüberwachung in Haushalten mit Kleintieren geeignet. Bewegungen von kleinen Tieren bis 25 kg und mit einer Maximalhöhe von 40 cm werden innerhalb einer Entfernung von 7 m zum Melder nicht erfasst. Eine Auslösung kann zu Testzwecken mittels LED signalisiert werden. Der Melder ist für die Wand- oder Eckmontage geeignet und mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 2 alkalische Batterien AA 1,5 V (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (5 min. Ruhezeit)
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 90°
Montagehöhe: 2 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 97 x 52 mm

Funk-Bewegungsmelderkamera 9000PC



Der Bewegungsmelder mit integrierter Kamera ist zur Raumüberwachung mit visueller Alarmbestätigung konzipiert. Die Kameraaufnahme kann mit oder ohne Blitz erfolgen. Aufnahmen können bei Bewegungserfassung des Bewegungsmelders automatisch ausgelöst werden (im Alarmfall bis zu 8 Bilder). Ebenso können Aufnahmen durch andere Melder (z.B. Öffnungsmelder) über Schaltausgänge ausgelöst werden (ein Bild pro Auslösung des Schaltausgangs). Bei Alarm werden digitale Farbbilder im JPEG-Format (640 x 480 Pixel) auf der internen Speicherkarte und verkleinert (320 x 240 Pixel) in der Zentrale abgelegt. In der App (kostenpflichtige Version) sind die Alarmbilder verkleinert einsehbar und in voller Auflösung nachladbar. Der Bewegungsmelder ist für die Wand- oder Eckmontage geeignet und mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 200 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 2 x alkalische Batterien 1,5 V AA (LR6, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre (eine Aktivierung nimmt eine Bilderserie pro Tag auf)
Montagehöhe: 2,5 m
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 90°
Blitzreichweite: ca. 3 m
Horizontaler Erfassungswinkel der Kamera: ca. 90°
Bildparameter: JPEG, 320 x 240 Pixel bzw. 640 x 480 Pixel
Interner Speicher: 16 GB microSD für ca. 8000 Bilder
Ringspeicherfunktion: vorhanden
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm

FUNKMELDER

Funk-Bewegungs- und Glasbruchmelder 9001PG



Der Melder vereint Bewegungs- und Glasbruchmelder in einem Gehäuse. Dabei kommunizieren beide unabhängig mit dem System 9000 als selbstständige Geräte. Der Glasbruchsensor reagiert auf die Veränderung des Luftdrucks und führt parallel eine Geräuschanalyse durch. Der Melder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet und kann an einer der Glasfläche gegenüber liegenden Wand angebracht werden. Mithilfe optional erhältlicher, austauschbarer Linsen (siehe Seite 62) kann der Erfassungsbereich verändert werden. Für eine optimale Einstellung empfehlen wir die Verwendung des Glasbruchsimulators GBT212 (Seite 62).

Adressbelegung: 2
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x 3,6 V AA und 1 x 3,6 V 1/2 AA Lithiumbatterie (LST14500 bzw. LST14250, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (PIR-Sensor Ruhezeit 5 min.)
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 110°
Glasbruch-Erkennungsradius: max. 9 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm

Mini Funk-Bewegungsmelder 9001P360



Der Bewegungsmelder im Mini-Format dient der Überwachung kleiner Räume oder Flure und kann an der Wand oder Decke montiert werden. Der Bewegungsmelder arbeitet mit einer digitalen Signalanalyse, um die Zuverlässigkeit zu erhöhen. Die Sabotagesicherung kann bei Bedarf deaktiviert werden.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 100 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie AA 3,6 V (LST14500, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre (Ruhezeit 5 min.)
PIR-Erfassungsbereich: 5 m x 360°
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 46 x 88 x 27 mm

Funk-2-Zonen-Bewegungsmelder für außen 9000PA1 / PA2



Diese Bewegungsmelder sind für den Außenbereich geeignet und verfügen über zwei spezielle PIR-Elemente, die unabhängig voneinander Bewegungen erkennen. Erst bei einer gemeinsamen Auslösung wird eine Meldung weitergeleitet. So wird eine hohe Immunität gegen Fehlalarme erzeugt. Die Melder verfügen über einen Abdeckschutz und eine Sabotagesicherung.

Der Bewegungsmelder 9000PA1 mit Vorhanglinse eignet sich zur Überwachung von Balkonen oder Terrassentüren.

Der Melder 9000PA2 eignet sich für die Flächenüberwachung im Außenbereich. Die Empfindlichkeit ist in drei Stufen einstellbar und durch die mitgelieferte Maskierfolie können mögliche Störquellen, z.B. Bäume, von der Erfassung ausgeschlossen werden.



9000PA1
Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (Sichtkontakt)
Spannungsversorgung: 1x Lithiumbatterie CR123A (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: bis zu 3 Jahre (bei 120 sek. Ruhezeit)
PIR-Erfassungsbereich: 5°, einstellbar auf 2 m oder 5 m Reichweite
Montagehöhe: 0,8 bis 1,2 m
Schutzart: IP55
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 43 x 154 x 86 mm

9000PA2
Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (Sichtkontakt)
Spannungsversorgung: 2 x Lithiumbatterie 3 V (CR123A, mitgeliefert)
Batterielebensdauer: bis zu 3 Jahre
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 90°
Montagehöhe: 0,8 bis 1,2 m
Schutzart: IP55
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 71 x 186 x 106 mm

FUNK-GEFAHRENMELDER

Funk-Rauch- und Hitzemelder 9000S



Der Rauch- und Hitzemelder ist für den Einsatz in Wohn- und Büroräumen konzipiert und mit zwei unabhängigen Sensoren für Rauch (optisch) und Hitze (60° bis 65° C) ausgestattet. Die Art der Erkennung (Rauch, Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze) ist über eine Steckbrücke einstellbar. Die Auslösung wird mittels LED und 85 dB(A) Warnton (wählbar) signalisiert. Sabotageüberwachung (bei Demontage) und Alarmspeicherfunktion sind im Melder integriert. Einfaches Testen sowie die Stummschaltung sind durch Drücken des Gehäuses möglich. Der Melder entspricht EN 14604, EN 54-7, EN 54-5/A1.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Raucherfassung: optisch, Streulichtprinzip
Spannungsversorgung: 3 x 1,5 V AA Batterie, alkalisch (mitgeliefert)
Sirenenlautstärke: 85 dB(A)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre
Betriebstemperatur: -10° bis +65° C
Abmessungen: Ø 126 x 50 mm

Funk-Rauch- und Hitzemelder mit ansteuerbarer Sirene 9000SI



Bei diesem speziellen Rauchmelder-Kombi-Gerät kann die integrierte Sirene auch dann aktiviert werden, wenn andere Melder im System ausgelöst werden. Detektiert ein Rauchmelder 9000S/SI z.B. Rauch, löst er lokal aus und sendet ein Alarmsignal an die Zentrale. Diese steuert die Alarmsirenen an sowie alle 9000SI, die sich im System befinden. Die Meldersirene 9000SI kann z.B. auch bei einem Einbruchalarm im System angesteuert werden. Für Feuer und Einbruch sind verschiedene Alarmtöne einstellbar. Der Melder kann auch als reguläre Funk-Sirene eingesetzt werden. Die Rauchmelder-Eigenschaften sind identisch mit 9000S. Die Art der Erkennung (Rauch, Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze) ist über die Software N-Link einstellbar.

Als bidirektionale Komponente besteht keine Unterstützung über einen Funk-Repeater 9000FR.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Raucherfassung: optisch, Streulichtprinzip
Spannungsversorgung: 3 x 1,5 V AA Batterie, alkalisch (mitgeliefert)
Sirenenlautstärke: 85 dB(A)
Anzahl verschiedener Warntöne: 2
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre
Betriebstemperatur: -10° bis +65° C
Abmessungen: Ø 126 x 50 mm

Gasmelder GA90-230 zum Anschluss an 9000KM



Der Gasmelder wird an einen verdrahteten Eingang des Universalsenders 9000KM angeschlossen. Er warnt bei Austritt von Methan (Stadt-/Erdgas) 0,4 %, Propan 0,24 % oder Butan 0,2 % mit einem lautem 85 dB(A) Warnton und optischen Kontrollanzeigen. Der Melder entspricht EN50194-1:2009.

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz (6 VA) über 1,2 m Anschlusskabel mit Eurostecker
Wechsler-Relaiskontakt: Anschluss an 9000KM
Alarmausgang: 12 V DC, max. 200 mA (z.B. Sirene AS05 oder Blitzlicht BL02)
Warnton: 85 dB(A)
Anschluss: über 9000KM
Abmessungen: 140 x 125 x 42 mm

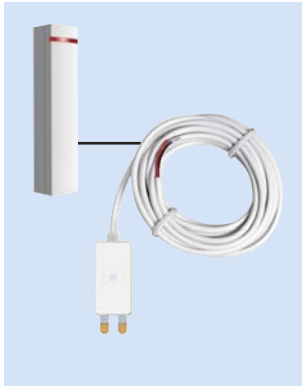
Kohlenmonoxidmelder CO90-230 zum Anschluss an 9000KM



Der Kohlenmonoxidmelder wird an einen verdrahteten Eingang des Universalsenders 9000KM angeschlossen. Er warnt ab einer CO-Konzentration von 50 ppm mit lautem 85 dB(A) Warnton und optischen Anzeigen. Der Melder ist mit einem Digitaldisplay zur Anzeige der CO-Konzentration und einer Test-Taste ausgestattet. Ausführung nach EN50291:2010 + A1:2012 und EN60335-1.

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz (6 VA) über 1,2 m Anschlusskabel mit Eurostecker
Wechsler-Relaiskontakt: Anschluss an 9000KM
Alarmausgang: 12 V DC, max. 200 mA (z.B. Sirene AS05 oder Blitzlicht BL02)
Warnton: 85 dB(A)
Anschluss: über 9000KM
Abmessungen: 140 x 125 x 42 mm

FUNK-GEFAHRENMELDER

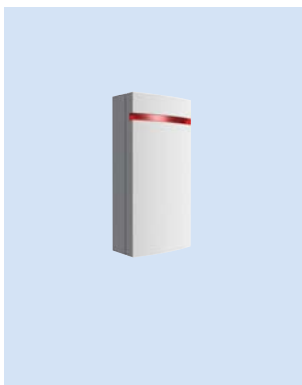


Wassersensor 9000WS zum Anschluss an 9000KM

Der Wassersensor wird an einen verdrahteten Eingang des Funk-Universalsenders 9000KM angeschlossen. Pro Sendereingang ist maximal ein Wassersensor anschließbar. Wenn die Elektroden durch Wasser verbunden werden, wird ein Alarmsignal gesendet. Der Sensor wird mit einem 2,5 m Anschlusskabel geliefert.

Für den Anschluss direkt auf dem Bus ist das Modell 9000WSD erhältlich (Seite 48).

Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 20 x 52 x 10 mm



Funk-Temperatursensor 9000TH

Der Temperatursensor ist mit einer Frostschutzfunktion bei Unterschreiten von 6° C ausgestattet. Die Umgebungstemperatur kann als Wert an einem System 9000 Bedienteil oder in der App (kostenpflichtige Version) angezeigt werden. Die App ermöglicht zudem Benachrichtigungen bei Über- oder Unterschreiten eines definierbaren Temperaturwerts sowie die Darstellung des Temperaturverlaufs.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 200 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x 3 V Lithium-batterie CR2032 (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 2 Jahre
Messbereich: -20° bis +60° C
Genauigkeit: +/- 0,5° C
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 26 x 55 x 16 mm



Funk-Druckknopfmelder 9000DKM2 / 9000DKMA2

Der glasfreie Melder ist mit der Aufschrift „Hausalarm“ und „Amok-Alarm“ erhältlich. Zur Auslösung wird einfach gegen die Druckfläche aus Polycarbonat gedrückt. Der Vorteil: Da die Scheibe nicht eingeschlagen wird, entstehen keine Glassplitter und die Scheibe muss nicht ersetzt werden. Die Auslösung wird über eine gut sichtbare Symbolfläche angezeigt.

Die Rückstellung ist mit dem mitgelieferten Schlüssel möglich. Ersatzschlüssel (Art.Nr. 33 207) sind optional erhältlich.

9000DKM2
Aufschrift: Hausalarm
Farbe: blau
Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: 1 x 3 V CR2032 Lithiumbatterie (mitgeliefert)
Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre
Abmessungen: 87 x 87 x 58 mm

9000DKMA2
Aufschrift: Amok-Alarm
Farbe: gelb
Sonstige Daten wie 9000DKM2

FUNK-SIRENEN

Funk-Innensirene 9000IS



Die Innensirene kann zur Inbetriebnahme ganz einfach in eine Steckdose eingesteckt werden. Die Pieptöne bei Ein- und Ausgangsverzögerung der Anlage sind einstellbar, ebenso die Gongfunktion eines Schaltsignals, z.B für die Klingeltaste. Die Taste an der Sirene kann eingestellt werden, um den Alarmton lokal stummzuschalten oder um einen Notalarm auszulösen. Der eingebaute Notstromakku sichert den Betrieb bei Netzspannungsausfall. Wird die Sirene aus der Steckdose gezogen, so wird ein Sabotagealarm an die Zentrale gemeldet.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 100 m (freies Feld)
Betriebsspannung: 230 V AC, 1 W (über Euro-Stecker)
Notstromakku: 3,6 V 170 mAh (bereits eingebaut, Lebensdauer bis zu 3 Jahre, Ersatzakku: 9000IS-AKKU)
Sirenenlautstärke: 90 dB(A)
Anzahl verschiedener Melodien: 4
Abmessungen: 64 x 90 x 80 mm

Funk-Außensirene Grundmodul 9000AS-B



Das Grundmodul der Funk-Außensirene signalisiert akustisch sowie optisch Alarme, Status von Schaltausgängen und die Systemaktivierung. Eine passende Abdeckung aus robustem weißem ABS oder mit hochwertiger Edelstahlblende und eine Batterie müssen mitbestellt werden. Die Sirene verfügt über eine Sabotagesicherung.

Als bidirektionale Komponente besteht keine Unterstützung über einen Funk-Repeater 9000FR.

Adressbelegung: 1
Funkfrequenz: 868 MHz
Funkreichweite: ca. 300 m (freies Feld)
Spannungsversorgung: Lithiumbatterie 3,6 V/13 Ah Typ 9000AS-BAT-SAFT (bis zu 2 Stück können eingesetzt werden, nicht mitgeliefert, müssen mitbestellt werden)
Batterielebensdauer: 3-4 Jahre
Lautstärke der Piezosirene: 110 dB(A) (bei neuer Batterie)
Betriebsumgebung: Außenbereich -25° bis +60° C
Schutzart: IP44
Abmessungen (mit Abdeckung): 200 x 300 x 70 mm

Lithium-Batterie 9000AS-BAT-SAFT



Lithium-Batterie, 3,6 V/13 Ah für Funk-Außensirene 9000AS-B.

Gewicht: 110 g
Abmessungen: Ø 34 x 64 mm

Abdeckung für Außensirene 9000AS-AW/9000AS-ST



Die Abdeckung ist für das Außensirenen-Grundmodul 9000AS-B sowie 9000ASD-B geeignet. Die Abdeckung 9000AS-AW besteht aus robustem weißem ABS-Kunststoff. Das Modell 9000AS-ST ist mit einer hochwertigen Edelstahlblende ausgestattet. Eine der beiden Abdeckungen muss mit jedem Außensirenen-Grundmodul mitbestellt werden. Für die Funk-Außensirene ist zudem immer eine Batterie 9000AS-BAT-SAFT erforderlich.

9000AS-AW
Material: ABS
Farbe: weiß mit roter Blende für den optischen Alarm

9000AS-ST
Material: ABS mit Blende aus gebürstetem Edelstahl
Farbe: silber mit roter Blende für den optischen Alarm

FUNK-SCHALTAUSGÄNGE

Funk-Schaltausgang 9000DCF



Das Modul kopiert den Zustand eines Schaltausgangssignals, den Scharfzustand eines Bereichs oder eine Alarmauslösung in einem Bereich der Alarmanlage. Auf welches Signal das Relais reagiert, wird mittels DIP-Schalter auf der Platine eingestellt. Der Ausgang ist mit einem potentialfreien Wechsler-Relais ausgestattet und kann in der Montagedose 9000BD1 installiert werden.

Externe Antenne 9000ANT2 optional erhältlich.

Adressbelegung: keine

Betriebsspannung: 12 bis 16 V DC

Kontaktbelastung: max. 2 A/60 V DC

Betriebstemperatur: -10° bis +40° C

Abmessungen: 82 x 50 x 16 mm

Funk-Schaltmodul 9000ACF



Das Modul kopiert den Zustand eines Schaltausgangssignals, den Scharfzustand eines Bereichs oder eine Alarmauslösung in einem Bereich der Alarmanlage. Auf welches Signal das Relais reagiert, wird mittels DIP-Schalter auf der Platine eingestellt. Das Modul ist mit einem potentialfreien Wechsler-Relais ausgestattet und muss in der Montagedose 9000BD1 installiert werden.

Externe Antenne 9000ANT2 optional erhältlich.

Adressbelegung: keine

Funkfrequenz: 868 MHz

Betriebsspannung: über L, N Leiter (230 V)

Belastbarkeit bei ohmscher Last (cosφ = 1): max. 16 A/230 V

Belastbarkeit bei induktiver Last (cosφ = 0,4): max. 8 A/230 V

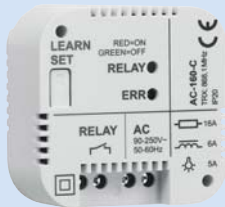
Halogen-Beleuchtung: max. 1 KW

Minimale DC-Last: 0,5 W

Betriebstemperatur: -10° bis +40° C

Abmessungen: 82 x 50 x 19 mm

Funk-Schaltrelais 9000ACFUP



Das Schaltrelais ist für die Unterputz-Montage zum Schalten von Lasten bis zu 16 A/250 V AC geeignet. Das Relais kopiert den Zustand eines ausgewählten Schaltausgangs der Alarmanlage. Auf welchen Schaltausgang (1 bis 4) das Relais reagiert, wird über die Software eingestellt. Das Relais kann in einer Unterputzdose montiert werden. Alternativ kann das Relais als eigenständiges Funkrelais ohne Zentrale mit den Systemmeldern 9000M, 9000P, 9000R (64 Stück je Relais) eingesetzt werden. Es sind dann 5 Betriebsmodi (Kopieren/Status, Impuls, Zustandsänderung, Deaktivieren, Blockieren) einstellbar. Die Programmierung muss über Software und Zentrale erfolgen.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über L, N Leiter (230 V)

Belastbarkeit bei ohmscher Last (cosφ = 1): max. 16 A/230 V

Belastbarkeit bei induktiver Last (cosφ = 0,4): max. 8 A/230 V

Halogen-Beleuchtung: max. 1 KW

Minimale DC-Last: 0,5 W

Schutzart: IP20

Betriebstemperaturbereich: -10° bis +40° C, RF 75 % nicht kondensierend

Abmessungen: 49 x 49 x 26 mm

Funk-Schaltrelais 9000ACFDIN



Das Schaltrelais für die Hutschiene ist zum Schalten von Lasten bis zu 16 A/230 V geeignet. Auf welchen Schaltausgang (1 bis 4) das Relais reagiert, wird über die Software eingestellt. Das Relais wird auf einer DIN-Hutschiene montiert und kann alternativ als eigenständiges Funkrelais ohne Zentrale mit den Systemmeldern 9000M, 9000P, 9000R (64 Stück je Relais) eingesetzt werden. Es sind dann 5 Betriebsmodi (Kopieren/Status, Impuls, Zustandsänderung, Deaktivieren, Blockieren) einstellbar. Zu verwenden mit Antenne 9000ANT1. Galvanisch getrennt nach Schutzklasse 2. Die Programmierung muss über Software und Zentrale erfolgen.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über L, N Leiter (230 V)

Belastbarkeit bei ohmscher Last (cosφ = 1): max. 16 A/230 V

Belastbarkeit bei induktiver Last (cosφ = 0,4): max. 8 A/230 V

Halogen-Beleuchtung: max. 1 KW

Minimale DC-Last: 0,5 W

Abmessungen: 18 x 90 x 65 mm (1 TE)

FUNK-SCHALTAUSGÄNGE

Externe Antenne für Relais/Sirenen/Repeater 9000ANT1



Die Antenne ist für das Funk-Hutschienerelais 9000ACFDIN, die Funk-Außensirene 9000AS-B sowie den Funk-Repeater 9000FR geeignet. Die Antenne kann im Innen- oder Außenbereich montiert werden. Ein Sabotageschutz ist über das externe Bauteil anschließbar. Der Anschluss erfolgt über eine 3-Pin Steckverbindung.

Funkfrequenz: 868 MHz
Antennengewinn: max. 3 dBi
Impedanz: 50 Ohm
Anschlusskabel: 2 m Länge
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 50 x 130 x 30 mm

Externe Antenne für Schaltmodul 9000ANT2



Die Antenne ist für das Schaltmodul 9000DCF geeignet. Die Antenne kann im Innen- oder Außenbereich montiert werden. Der Anschluss erfolgt über eine 2-Pin Steckverbindung.

Funkfrequenz: 868 MHz
Antennengewinn: max. 3 dBi
Impedanz: 50 Ohm
Anschlusskabel: 2 m Länge
Betriebstemperatur: -20° bis +60° C
Abmessungen: 50 x 130 x 30 mm

BUS-MELDER

Mini-Bus-Öffnungsmelder 9000MXD / 9000MXDB



Der Öffnungsmelder ist dank des kleinen Gehäuses besonders unauffällig. Der Melder wird an einem Tür- oder Fensterrahmen montiert und reagiert auf die Entfernung des Magneten. Hierfür steht ein unauffälliger Ringmagnet mit einem Durchmesser von 9 mm sowie alternativ ein Stabmagnet zur Verfügung (beides mitgeliefert). Der Melder ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 5 mA
Farbe: weiß (9000MXDB: braun)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen:
26 x 55 x 16 mm (Melder),
16 x 55 x 15 mm (Stabmagnet)
Ø 9 x 3 mm (Ringmagnet)

Bus-Glasbruchmelder 9000GMD



Der Glasbruchmelder registriert, wenn Glasscheiben von Fenstern, Türen oder Vitrinen zu Bruch gehen. Der Melder reagiert auf die Veränderung des Luftdrucks und führt parallel eine Geräuschanalyse durch. Die Empfindlichkeit ist einstellbar. Die Auslösung wird mittels integrierter LED signalisiert. Der Melder wird an einer der Glasfläche gegenüber liegenden Wand angebracht und ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet. Für eine optimale Einstellung empfehlen wir die Verwendung des Glasbruchsimitators GBT212 (Seite 62).

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 5 mA
Erfassungsbereich: bis 9 m
Mindestgröße der Glasfläche: 0,6 x 0,6 m
Empfohlene Montagehöhe: 2,5 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 40 x 100 x 22 mm

BUS-MELDER

Bus-Bewegungsmelder 9000PD



Der Bus-Bewegungsmelder dient der Raumüberwachung und ist zur Wand- oder Eckmontage geeignet. Der PIR-Erfassungsbereich kann mit Hilfe optional erhältlicher, austauschbarer Linsen (siehe Seite 62), z.B. Vorhang- oder kleintierimmune Linsen, angepasst werden. Die Empfindlichkeit gegen Störmeldungen ist in zwei Stufen einstellbar. Zu Testzwecken kann eine Auslösung mittels LED signalisiert werden. Der Melder ist sabotagesichert.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 10 mA
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 110°
Montagehöhe: 2,5 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 95 x 55 mm

Bus-Dualmelder 9000DUD



Der Bus-Dualmelder zur Raumüberwachung ermöglicht durch die integrierte Passiv-Infrarot- und Mikrowellentechnik eine sehr sichere Detektion von Bewegung. Die zweistufige Sensorerkennung, bei der der Mikrowellensensor eine erkannte Bewegung des PIR-Sensors bestätigen muss, meldet zuverlässig eine Bewegung an das System 9000. Der PIR-Erfassungsbereich kann mit Hilfe optionaler austauschbarer Linsen (siehe Seite 62), z.B. Vorhang- oder kleintierimmune Linsen, angepasst werden. Der Melder ist für die Eckmontage geeignet und ist sabotagesichert.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 25 mA
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 110°
MW-Erfassung: 1 bis 15 m, 24° bis 90° je nach Raumbedingung
Montagehöhe: 2,5 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 110 x 52 mm

Kleintierimmuner Bus-Bewegungsmelder 9000PTD



Der Bus-Bewegungsmelder ist zur Raumüberwachung in Haushalten mit Kleintieren geeignet. Bewegungen von kleinen Tieren bis 25 kg und mit einer Maximalhöhe von 40 cm werden innerhalb einer Entfernung von 7 m zum Melder nicht erfasst. Eine Auslösung kann zu Testzwecken mittels LED signalisiert werden. Der Melder ist für die Wand- oder Eckmontage geeignet und ist sabotagesichert.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 10 mA
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 90°
Montagehöhe: 2 m
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 97 x 52 mm

Bus-Bewegungsmelderkamera 9000PCD



Der Bewegungsmelder mit integrierter Kamera ist zur Raumüberwachung mit visueller Alarmbestätigung konzipiert. Die Kameraaufnahme kann mit oder ohne Blitz erfolgen. Aufnahmen können bei Bewegungserfassung des Bewegungsmelders automatisch ausgelöst werden (im Alarmfall bis zu 8 Bilder). Ebenso können Aufnahmen durch andere Melder (z.B. Öffnungsmelder) über Schaltausgänge ausgelöst werden (ein Bild pro Auslösung des Schaltausgangs). Bei Alarm werden digitale Farbbilder im JPEG-Format (640 x 480 Pixel) auf der internen Speicherkarte und verkleinert (320 x 240 Pixel) in der Zentrale abgelegt. In der App (kostenpflichtige Version) sind die Alarmbilder verkleinert einsehbar und in voller Auflösung nachladbar. Der Bewegungsmelder ist für die Wand- oder Eckmontage geeignet und mit einer Sabotagesicherung ausgestattet.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA, I-calc = 250 mA
Montagehöhe: 2,5 m
PIR-Erfassungsbereich: 12 m x 90°
Blitzreichweite: ca. 3 m
Horizontaler Erfassungswinkel der Kamera: ca. 90°
Bildparameter: JPEG, 320 x 240 Pixel bzw. 640 x 480 Pixel
Interner Speicher: 16 GB microSD für ca. 8000 Bilder
Ringspeicherfunktion: vorhanden
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm

BUS-GEFAHRENMELDER

Bus-Rauch- und Hitzemelder mit ansteuerbarer Sirene 9000SID



Der Rauchmelder ist mit zwei unabhängigen Sensoren für Rauch und Hitze (60° bis 65° C) ausgestattet. Die Auslösung wird über LED und einen Sirenenton signalisiert. Die eingebaute Sirene kann auch bei Auslösung anderer Melder im System aktiviert werden. Die Signaltöne für Brand und Einbruch unterscheiden sich hierbei. Über N-Link kann die Sirenenansteuerung auf Bereiche begrenzt werden und die Sirenedauer kann zeitlich begrenzt werden.

Der Melder ist mit einer Sabotageüberwachung und Alarmspeicherfunktion ausgestattet. Einfaches Testen und sowie die Stummschaltung sind durch Drücken des Gehäuses oder über N-Link möglich. Der Melder entspricht EN 14604, EN 54-7, EN 54-5/A1.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über Bus

Ruhestromverbrauch:

5 mA, I-calc = 60 mA

Versorgung für den autarken Betrieb (EN 14604) bei Ausfall der Busspannung: 3 x 1,5 V AA Batterie, alkalisch (mitgeliefert)

Raucherfassung: optisch, Streulichtprinzip

Sirenenlautstärke: 85 dB(A)

Anzahl verschiedener Warntöne: 2

Betriebstemperatur: -10° bis +65° C

Abmessungen: Ø 126 x 50 mm

Bus-Wassersensor 9000WSD



Der Bus-Wassersensor meldet Überschwemmungen, beispielsweise bei Wasserrohren, Geschirrspül- oder Waschmaschinen. Wenn die Elektroden durch Wasser verbunden werden, sendet der Melder ein Signal an die System 9000 Zentrale. Sobald die Elektroden von Wasser frei sind, wird ein Standby-Signal übertragen. Der Wassersensor wird mit einem 2,5 m Anschlusskabel geliefert.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über Bus

Ruhestromverbrauch:

5 mA, I-calc = 5 mA

Betriebstemperatur: -10° bis +40° C

Abmessungen: 20 x 53 x 10 mm

Bus-Druckknopfmelder 9000DKMD2 / 9000DKMAD2



Der glasfreie Melder ist mit der Aufschrift „Hausalarm“ und „Amok-Alarm“ erhältlich. Zur Auslösung wird einfach gegen die Druckfläche aus Polycarbonat gedrückt. Der Vorteil: Da die Scheibe nicht eingeschlagen wird, entstehen keine Glassplitter und die Scheibe muss nicht ersetzt werden. Die Auslösung wird über eine gut sichtbare Symbolfläche angezeigt.

Die Rückstellung ist mit dem mitgelieferten Schlüssel möglich. Ersatzschlüssel (Art.Nr. 33 207) sind optional erhältlich.

9000DKMD2

Aufschrift: Hausalarm

Farbe: blau

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: über Bus

Ruhestromverbrauch: 8 mA

I-calc: 12 mA

Abmessungen: 87 x 87 x 58 mm

9000DKMAD2

Aufschrift: Amok-Alarm

Farbe: gelb

Stonstige Daten wie 9000DKMD2



BUS-SIRENEN



Bus-Innensirene 9000ISD

Die Innensirene signalisiert optisch und akustisch Alarmzustände und die Ein- und Ausgangsverzögerung des Systems sowie den Zustand eines Schaltausgangs. Sie kann einem oder mehreren Bereichen zugeordnet werden. Die Innensirene verfügt über eine programmierbare Taste, z.B. als Paniktaste, Alarmbestätigung oder -quittierung. Die Sirene ist sabotagesichert.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA
I-calc: 30 mA
Lautstärke der Piezosirene: 90 dB(A)
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 80 x 80 x 30 mm



Bus-Außensirene 9000ASD-B

Das Grundmodul der Bus-Außensirene signalisiert akustisch sowie optisch Alarme, Status von Schaltausgängen und die Systemaktivierung. Eine passende Abdeckung aus robustem weißem ABS oder mit hochwertiger Edelstahlblende **muss mitbestellt werden** (9000AS-AW, 9000AS-ST, siehe Seite 44). Die Sirene ist sabotagesichert..

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA
I-calc: 50 mA
Notstromakku: 4,8 V NiCD, 1800 mAh (mitgeliefert)
Ladezeit des Akkus: max. 72 Stunden
Lautstärke der Piezosirene: 110 dB(A)
Schutzart: IP44
Betriebsumgebung:
Außenbereich -25° bis +60° C
Abmessungen (mit Abdeckung):
200 x 300 x 70 mm

BUS-SCHALTMODULE

Bus-Schaltmodul 9000A4



Das Schaltmodul bietet 4 Schaltausgänge zur Steuerung von Lastrelais, KNX Eingangsmodulen oder anderen externen Steuerungen. Die Ausgänge folgen entweder den Schaltausgangssignalen der Zentrale, dem Scharfstatus der Bereiche oder dem Alarmzustand in den Bereichen. Die Ausgangsklemmen 1-4 entsprechen den Schaltausgängen bzw. Bereichen 1-4. Das Schaltmodul ist zur Montage in der Zentrale oder einer Montagedose 9000BD1 geeignet. Mit potentialfreien Ausgängen, die nicht galvanisch getrennt sind.

Adressbelegung: keine
Betriebsspannung: über Bus
Versorgungsspannung für externe Geräte: über U+ Klemme 12 V/100 mA
Ruhestromverbrauch: 5 mA/10 mA (bei geschalteten Ausgängen)
I-calc: 10 mA
Belastbarkeit je Schaltausgang: 100 mA/38 V
Abmessungen: 77 x 40 x 15 mm

Bus-Schaltausgang 9000DC



Der 2 A/60 V DC Schaltausgang kopiert den Zustand eines Schaltausgangssignals, den Scharfzustand eines Bereichs oder eine Alarmauslösung in einem Bereich der Alarmanlage. Auf welches Signal das Relais reagiert, wird über einen DIP-Schalter auf der Platine eingestellt. Der Ausgang kann in einer Montagedose 9000BD1/2 untergebracht werden und ist mit einem potentialfreien Wechsler-Relais ausgestattet.

Adressbelegung: keine
Betriebsspannung: über Bus
Stromverbrauch beim Ausschalten: 5 mA
Stromverbrauch beim Einschalten: 25 mA
I-calc: 25 mA
Kontaktbelastung: max. 2 A/60 V DC
Minimaler Schaltstrom: 10 mA
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 70 x 38 x 20 mm

Bus-Schaltrelais 9000AC



Das Schaltrelais (230 V/16 A) dient der Realisierung von NO/NC-Schaltungen. Es kopiert den Zustand eines Schaltausgangssignals, den Scharfzustand eines Bereichs oder eine Alarmauslösung in einem Bereich der Alarmanlage. Auf welches Signal das Relais reagiert, wird über einen DIP-Schalter eingestellt. Das Relais muss in einer Montagedose 9000BD1 untergebracht werden.

Adressbelegung: keine
Betriebsspannung: über Bus
Stromverbrauch beim Ausschalten: 5 mA
Stromverbrauch beim Einschalten: 45 mA
I-calc: 45 mA
Belastbarkeit bei ohmscher Last (cosφ = 1): max. 16 A/230 V
Belastbarkeit bei induktiver Last (cosφ = 0,4): max. 8 A/230 V
Halogen-Beleuchtung: max. 1 KW
Minimale DC-Last: 0,5 W
Schutzklasse: 2
Abmessungen: 70 x 38 x 20 mm

BUS-SCHALTMODULE

Bus-Schaltrelais 9000ACDIN



Das Schaltrelais für die Hutschiene ist zum Schalten von Lasten bis zu 16 A/230 V geeignet. Es kopiert den Zustand eines Schaltausgangssignals der Alarmanlage. Auf welches Signal das Relais reagiert, wird über die N-Link-Software eingestellt. Das Relais kann auf einer DIN-Hutschiene montiert werden.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Stromverbrauch beim Ausschalten: 5 mA
Stromverbrauch beim Einschalten: 45 mA
I-calc: 45 mA
Belastbarkeit bei ohmscher Last (cosφ = 1): max. 16 A/230 V
Belastbarkeit bei induktiver Last (cosφ = 0,4): max. 8 A/230 V
Halogen-Beleuchtung: max. 1 KW
Minimale DC-Last: 0,5 W
Schutzklasse: 2 (galvanisch getrennt)
Abmessungen: 18 x 87 x 64 mm (1 TE)

Bus-Anzeige 9000ANZ



Die optische Anzeige dient der Signalisierung scharf geschalteter Bereiche oder aktivierter Schaltausgänge des System 9000 durch eine rote LED-Anzeige. Auf welches Schaltausgangssignal (1-4) bzw. auf welchen Bereich (1-4) das Relais bei Scharf- oder Alarmzustand reagiert, wird über einen DIP-Schalter eingestellt.

Adressbelegung: keine
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 3 mA
I-calc: 6 mA
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 62 x 36 x 27 mm

BUS-BEDIENMODUL

Bus-Bedienmodul 9000ARM



Das Bedienmodul ermöglicht die Anbindung externer Geräte, wie z.B. Schlüsselschalter oder Fingerprintleser, zur Scharf-/Unscharfschaltung am Bus des Systems. Das Schaltsignal ist wahlweise NO oder NC. Das Modul kann in der Montagedose 9000BD1 installiert werden.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA
I-calc: 5 mA
Spannungsversorgung für externe Geräte: 12 V DC, max. 50 mA
Abmessungen: 16 x 30 x 11 mm

BUS-EINGANGSMODULE

Bus-Ein-/Ausgangsmodul 9000EA4



Das Ein-/Ausgangsmodul dient der Anbindung von 4 verdrahteten Meldern (NO/NC) bzw. 4 Meldelinien (mit je bis zu 5 Kontakten) sowie 4 Schaltausgängen (500 mA/38 V) an den Bus des Systems. An die 4 Eingänge können zum Beispiel NO/NC Magnetkontakte, Bewegungsmelder oder mechanische Kontakte angeschlossen werden. Den Meldelinien kann jeweils eine eigene Reaktion zugewiesen werden, wie Feuer, Überschwemmung oder Einbruchalarm. Die Beschaltung einer Meldelinie kann wahlweise über Einzel- oder Doppelwiderstandsüberwachung mit einstellbaren Widerstandswerten (max. 10 kOhm) erfolgen. Dies ermöglicht eine einfache Umrüstung von bestehenden Anlagen. Ein integriertes Mess-tool für die Widerstandswerte ermöglicht eine komfortable Diagnose der Meldelinien. In der Werkseinstellung reagieren die 4 Ausgänge auf die Schaltausgänge 1 bis 4 der Zentrale. Über die Software kann die Zuordnung geändert werden, auch Kombinationen der Schaltausgänge sind möglich. Das Modul kann in der Montagedose 9000BD1/2 oder direkt in der Zentrale installiert werden.

Adressbelegung: bis zu 4
Betriebsspannung: über Bus
Aktivierungsdauer des Eingangs: 0,1 bis 300 s
Länge einer Meldelinie: max. 100 m
Ruhestromverbrauch: 11 mA (alle Eingänge auf GND)
I-calc: 26 mA
Ausgänge: potentialfrei, belastbar bis 500 mA/38 V
Spannungsversorgung für externe Geräte: 12 V DC, max. 200 mA
Betriebstemperatur: -10° bis +40° C
Abmessungen: 77 x 40 x 31 mm

Bus-Eingangsmodul 9000E1



Das Eingangsmodul ermöglicht die Anbindung eines verdrahteten Melders (NO/NC) bzw. einer Meldelinie (max Länge: 100 m, mit bis zu 5 Kontakten) an den Bus des Systems. Es kann in der Montagedose 9000BD1/2 oder direkt in der Zentrale installiert werden.

Adressbelegung: 1
Betriebsspannung: über Bus
Aktivierungsdauer des Eingangs: 0,1 bis 300 s
Ruhestromverbrauch des Moduls: 5 mA
I-calc: 5 mA
Spannungsversorgung für externe Geräte: 12 V DC/50 mA vorhanden
Abmessungen: 16 x 30 x 11 mm

Bus-Eingangsmodul 9000E8



Das Eingangsmodul ermöglicht die Anbindung von 8 verdrahteten Meldern (NO/NC) bzw. 8 Meldelinien (mit je bis zu 5 Magnetkontakten) an den Bus des Systems (nicht geeignet für Melder, die eine Spannungsversorgung benötigen). Das Modul kann auf 8 Meldelinien oder eine widerstandsüberwachte Sabotagelinie und 7 Meldelinien eingestellt werden. Das Umstellen auf 8 NO-Eingangsmelder ist ebenfalls möglich. Es kann in der Montagedose 9000BD1/2 oder direkt in der Zentrale installiert werden.

Lieferung inklusive 8 Stück 1 kOhm Widerstand.

Adressbelegung: bis zu 8
Betriebsspannung: über Bus
Aktivierungsdauer des Eingangs: 0,1 bis 300 s
Länge einer Meldelinie: max. 100 m
Ruhestromverbrauch: 5 mA
I-calc: 15 mA
Abmessungen: 50 x 38 x 14 mm

Bus-Eingangsmodul 9000E16



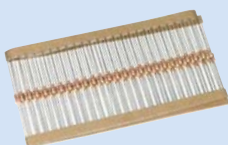
Das Eingangsmodul ermöglicht die Anbindung von 16 verdrahteten Meldern (NO/NC) bzw. 16 Meldelinien (max. Länge: jeweils 100 m, mit je bis zu 5 Kontakten) an den Bus des Systems.

Die Widerstandswerte der Öffnerkontakte können auf 1/2,2/4,7/5,6 und 10 kOhm eingestellt werden und gelten für alle 16 Meldelinien. Das Modul kann in der Montagedose 9000BD2 oder direkt in der Zentrale installiert werden.

Lieferung inklusive 32 Stück 1 kOhm Widerstand.

Adressbelegung: bis zu 16
Betriebsspannung: über Bus
Aktivierungsdauer des Eingangs: 0,1 bis 300 s
Ruhestromverbrauch: 25 mA
I-calc: 25 mA (plus über U+ extern versorgte Geräte)
Spannungsversorgung für externe Geräte: 4 x 12 V/100 mA
Abmessungen: 102 x 66 x 20 mm

Widerstand WIDER 1K



Der 1 kOhm Widerstand ist für die verdrahteten Meldelinien der Eingangsmodule geeignet.

Lieferumfang: 100 Stück

VERDRAHTETE KOMPONENTEN zum Anschluss an Bus-Eingangsmodule

Rauch- und Hitzemelder SD283ST



Der Melder kombiniert Rauch- und Hitzewarnung und ist für den Einsatz in Wohn- und Büroräumen geeignet. Er ist mit zwei unabhängigen Sensoren für Rauch (optisch) und Hitze (60° bis 65° C) ausgestattet. Die Art der Erkennung (Rauch, Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze) ist über eine Steckbrücke einstellbar. Die Auslösung wird mittels LED und 85 dB(A) Warnton (wählbar) und einen Halbleiter-Alarmausgang (Wechsler, max. 0,1A/60 V, Restwiderstand ca. 10 Ohm) signalisiert. Die Alarmspeicherfunktion ist wählbar. Der Sabotagekontakt (NC) wird bei Demontage aktiviert. Einfacher Test sowie Stummschaltung sind möglich. Der Melder entspricht EN 14604, EN 54-7, EN 54-5/A1.

Optional kann der Rauchmelder-Sockel durch einen Zusatzsockel CB20 (Art.Nr. 10410) um 10 mm erhöht werden, sodass zwischen Melder und Decke ausreichend Platz für das Bus-Eingangsmodule 9000E1 entsteht.

Spannungsversorgung: 9 bis 12 V DC (3,5 mA Ruhe, 20 mA Alarm) und 3 x 1,5 V AA alkalische Batterien zur Alarmierung bei Ausfall der Spannungsversorgung (mitgeliefert, Lebensdauer bis zu 3 Jahre)

Warnton: 85 dB(A)

Anschluss: über 9000E1/16 oder 9000EA4

Betriebstemperatur: -10° bis +65° C

Abmessungen: Ø 126 x 50 mm

Gasmelder GA90-230



Der Gasmelder warnt bei Austritt von Methan (Stadt-/Erdgas) 0,4 %, Propan 0,24 % oder Butan 0,2 % mit einem lautem 85 dB(A) Warnton und optischen Kontrollanzeigen. Der Melder entspricht EN 50194-1:2009.

Spannungsversorgung: 230 V, 50 Hz (6 VA) über mitgeliefertes 1,2 m Anschlusskabel mit Eurostecker

Wechselrelaiskontakt:

max. 5 A/230 V AC

Alarmausgang: 12 V DC, max. 200 mA (z.B. Sirene AS05 oder Blitzlicht BL02)

Warnton: 85 dB(A)

Anschluss: über 9000E1/8/16

Abmessungen: 140 x 125 x 42 mm

Kohlenmonoxidmelder CO90-230



Der Kohlenmonoxidmelder warnt ab einer CO-Konzentration von 50 ppm mit lautem 85 dB(A) Warnton und optischen Anzeigen. Der Melder ist mit einem Digitaldisplay zur Anzeige der CO-Konzentration und einer Test-Taste ausgestattet. Ausführung nach EN 50291:2010 + A1:2012 und EN 60335-1.

Spannungsversorgung: 230 V, 50 Hz (6 VA) über mitgeliefertes 1,2 m Anschlusskabel mit Eurostecker

Wechselrelaiskontakt:

max. 5 A/230 V AC

Alarmausgang: 12 V DC, max. 200 mA (z.B. Sirene AS05 oder Blitzlicht BL02)

Warnton: 85 dB(A)

Anschluss: über 9000E1/8/16

Abmessungen: 140 x 125 x 42 mm

Notschalter NT01



Der Notschalter dient der Auslösung eines Not- oder Panikalarms. Das Aufbauehäuse verfügt über eine Sabotagesicherung. Die Arretierung erfolgt nach Betätigung der Taste, die Rückstellung ist mit dem mitgelieferten Metallschlüssel möglich. Der Notschalter ist mit einem Öffnerkontakt (NC) und einer Zustandsanzeige (rot/grün) ausgestattet.

Anschluss: über 9000E1/8/16

Abmessungen: 50 x 66 x 23 mm

VERDRAHTETE KOMPONENTEN zum Anschluss an Bus-Eingangsmodule



Druckknopfmelder NT04

Der Druckknopfmelder in blauem Gehäuse ist mit der Aufschrift „Hausalarm“ versehen und ist zur Aufputzmontage oder zur Befestigung in einer Standard-Unterputzdose geeignet. Die Auslösung wird mit dem Symbol einer gestreiften Fahne auf der Druckfläche angezeigt. Die Rückstellung ist mit dem beigegepackten Schlüssel möglich.

Ausgang: Wechsler NO/NC, max. 3 A/250 V AC

Lieferumfang: Melder, 1 x Schlüssel, Aufputzmontagekasten, Adapterplatte für Montage in der Unterputz-Dose

Abmessungen:
85 x 85 x 58 mm (Aufputz),
85 x 85 x 23 mm (Unterputz)



Bewegungsmelder BM04

Der Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder ist für die Überwachung von Innenräumen konzipiert. Die Empfindlichkeit ist zweistufig einstellbar. Optionale Vorhang- und Haustier-Linsen sind als Zubehör erhältlich (siehe Seite 62). Der Melder ist sabotagegesichert.

Betriebsspannung: 12 V DC

Ruhestromverbrauch: 10 mA

Erfassungsbereich: ca. 12 m x 120°

Montagehöhe: 2 bis 2,5 m

Alarm- und Sabotagerelais:

NC, max. 50 mA/60 V

Anschluss: über 9000E1/16 oder 9000EA4

Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm



Bewegungs- und Glasbruchmelder BMG04

Der Melder kombiniert Bewegungs- und Glasbruchalarm und ist für die Überwachung von Innenräumen geeignet. Die Empfindlichkeit der Bewegungsmelder ist zweistufig einstellbar. Der Glasbruchsensor registriert über Luftdruck und Geräuscherkennung. Optionale Vorhang- und Haustier-Linsen sind als Zubehör erhältlich (siehe Seite 62). Der Melder wird an einer der Glasfläche gegenüber liegenden Wand angebracht und ist mit einer Sabotagesicherung ausgestattet. Für eine optimale Einstellung empfehlen wir die Verwendung des Glasbruchsimulators GBT212 (Seite 62).

Betriebsspannung: 12 V DC

Ruhestromverbrauch: 20 mA

PIR-Erfassungsbereich: ca. 12 m x 120°

Reichweite Glasbruchmelder: max. 9 m

Montagehöhe: 2 bis 2,5 m

PIR-, Glasbruch- und Sabotagerelais:

NC, max. 50 mA/60 V

Anschluss: über 9000E1/16 oder 9000EA4

Abmessungen: 60 x 110 x 55 mm



Dualer Bewegungsmelder BMD01

Der duale Bewegungsmelder zur Raumüberwachung sorgt dank Mikrowellen- und Passiv-Infrarotsensor für eine sehr sichere Detektion von Bewegung, da zur Auslösung beide Sensoren erfassen müssen, damit der Melder auslöst (UND-Funktion). Der Melder ist mit einer Anti-Masking-Funktion, einer UND/ODER-Funktion und 18 PIR-Bereichen auf 4 Ebenen ausgestattet. Eine Anbringung an der Wand oder im Eck ist möglich. Der Melder ist sabotagegesichert.

Betriebsspannung: 12 V DC

Ruhestromverbrauch: 13 mA

Stromverbrauch bei Auslösung: 13 mA

Erfassungsbereich: 15 m x 81°,
in 4 Stufen einstellbar

Alarm- und Sabotagerelais: NC

Montagehöhe: 2,10 m

Anschluss: über 9000E1/16 oder 9000EA4

Abmessungen: 64 x 111 x 47 mm



Passiver Glasbruchmelder GS06

Der Glasbruchmelder wird einfach auf die Fensterscheibe geklebt und benötigt keine Betriebsspannung. Der Melder eignet sich nicht nur für den Anschluss an ein Bus-Eingangsmodul, sondern auch an einen Eingang des Funk-Universalsenders 9000KM. Pro Eingang ist max. ein Glasbruchmelder anschließbar. Ein 2 m Anschlusskabel (2 x 0,14 mm²) ist enthalten.

Klebelehre GSKL (Art.Nr. 33 187) sowie Kabelübergang GSKUW (Art.Nr. 22 192) sind separat erhältlich.

Wirkungsradius: ca. 2 m

Alarmmeldung: Unterbrechung der Verbindungsadern (NC, 2 bis 10 Sek.)

Befestigung: Glas-Metallkleber, z.B. Loctite 319 Set (Art.Nr. 33 198)

Anschluss: über 9000E1/8/16 oder 9000EA4 bzw. über 9000KM

Abmessungen: 18 x 18 x 10 mm

VERDRAHTETE KOMPONENTEN zum Anschluss an Bus-Eingangsmodule

Kabelübergang GSKUW



Der Kabelübergang ist für Fenster und Türen geeignet, z.B. für den Glasbruchmelder GS06.

Länge: 300 mm

Innendurchmesser: 6 mm

Material: Metallschlauch mit Endkappen aus Kunststoff

Magnetkontakt MK01



Mit dem Aufbau-Reedkontakt (Öffner, NC) können Türen oder Fenster abgesichert werden. Das Gehäuse beinhaltet Zusatzklemmen zur leichten Montage. Ein Satz besteht aus Kontakt, Magnet und 4 Schrauben.

Schaltabstand: ca. 25 mm

Belastung: max. 100 V/500 mA

Anschluss:

über 9000E1/8/16 oder 9000EA4

Abmessungen: 13 x 62 x 13 mm

Lieferumfang: 3 x Satz

Magnetkontakt MK06



Der Reedkontakt (Öffner, NC) mit 2 m langem 2-adrigem Anschlusskabel (Meldekreis mit durchgeschliffenem Sabotagekreis) und Magnet ermöglicht flexible Anbringungsmöglichkeiten im Fenster- oder Türblatt oder im Rahmen. Weiße Gehäuseteile und Distanzplatten zur Aufbaumontage sind beigelegt. Die Gehäuseabdeckung kann aufgeklipst werden.

Schaltabstand: ca. 10 mm

Belastung: max. 10 VA/500 mA

Anschluss:

über 9000E1/8/16 oder 9000EA4

Abmessungen:

Ø 8 x 28 mm (Kontakt/Magnet),

12 x 43 x 12 mm (AP-Gehäuse)

Magnetkontakt MK07



Der Reedkontakt (Öffner, NC) mit 4 m langem 4-adrigem Anschlusskabel und Magnet mit Sabotagechutz ist in den Farben weiß oder braun erhältlich und ermöglicht flexible Anbringungsmöglichkeiten im Fenster- oder Türblatt oder im Rahmen. Gehäuseteile und Distanzplatten zur Aufbaumontage sind beigelegt. Die Gehäuseabdeckung kann aufgeklipst werden.

Gehäusefarbe:

weiß (MK07-WEISS), braun (MK07-BRAUN)

Schaltabstand: ca. 10 mm

Belastung: max. 10 VA/500 mA

Anschluss:

über 9000E1/8/16 oder 9000EA4

Abmessungen:

Ø 8 x 28 mm (Kontakt/Magnet),

12 x 50 x 14 mm (AP-Gehäuse)

Zertifiziert: VdS-Nr. G199538

Mini-Magnetkontakt MK05



Der Reedkontakt (Öffner, NC) mit 30 cm langem 2-adrigem Anschlusskabel und Magnet ist selbstklebend. Alternativ kann der Magnetkontakt mit Schrauben befestigt werden.

Schaltabstand: ca. 10 mm

Belastung: max. 10 VA/500 mA

Anschluss:

über 9000E1/8/16 oder 9000EA4

Abmessungen: 13 x 28 x 7 mm
(Kontakt und Magnet)

VERDRAHTETE KOMPONENTEN zum Anschluss an Bus- oder Funk-Eingänge

Magnetkontakt MKSA204



Der Aufbau-Reedkontakt (Öffner, NC) in robustem Metallgehäuse mit 60 cm langem 2-adrigem Anschlusskabel ist zur Absicherung von Türen oder Fenstern konzipiert. Ein Set besteht aus Kontakt, Magnet und 4 Schrauben.

Schaltabstand: ca. 40 mm
Anschluss:
über 9000E1/8/16 oder 9000EA4
Abmessungen: 17 x 50 x 10 mm

Magnetkontakt MKSA210



Der Einbau-Reedkontakt (Öffner, NC) in zylindrischem Gehäuse für 10 mm Bohrloch ist zur Absicherung von Türen oder Fenstern konzipiert. Der 2-adrige Anschluss erfolgt über Klemmen.

Schaltabstand: ca. 21 mm
Anschluss:
über 9000E1/8/16 oder 9000EA4
Abmessungen:
Ø 9 x 24 mm (Kontakt),
Ø 9 x 15 mm (Magnet)

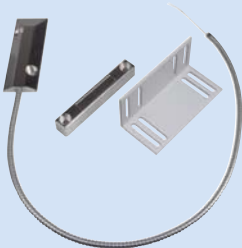
Magnetkontakt MKSA211



Der Einbau-Reedkontakt (Öffner, NC) mit 35 cm 2-adrigem Anschlusskabel in zylindrischem Miniatur-Gehäuse für 10 mm Bohrloch ist zur Absicherung von Türen oder Fenstern konzipiert. Der Magnet kann angeklebt oder geschraubt werden.

Schaltabstand: ca. 16 mm
Anschluss:
über 9000E1/8/16 oder 9000EA4
Abmessungen:
Ø 9 x 15 mm (Kontakt),
Ø 9 x 3 mm (Ringmagnet)

Rolltor-Magnetkontakt MKSA220



Der Reedkontakt mit 50 cm Anschlusskabel (NC, max. Belastung 200 mA/30 V DC) in befahrbarem Alu-Gehäuse ist für Garagen-, Schiebe- und Rolltore geeignet. Der Kontakt wird mit Schrauben am Boden befestigt, der Magnet am Tor (Winkelhalterung beige-packt).

Schaltabstand: bis 75 mm
Anschluss:
über 9000E1/8/16 oder 9000EA4
Abmessungen:
106 x 38 x 10 mm (Kontakt),
106 x 16 x 16 mm (Magnet)

Riegelschaltkontakt RSK3

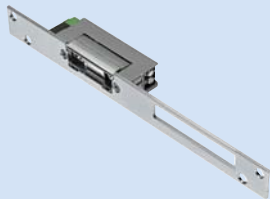


Der Kontakt kann innerhalb eines Türrahmens montiert werden. Der Wechsler-Schalter mit Lötanschluss wird durch mechanisches Drücken des Türschlosses aktiviert. Er eignet sich zur Verschlussüberwachung.

Wechsler-Schalter: max. 3 W,
max. 30 V DC
Abmessungen: 10 x 44 x 22 mm

ZUBEHÖR

Elektrischer Türöffner mit Fallenüberwachung ET100A



Der elektrische Türöffner beinhaltet einen Rückmeldekontakt über Microschalter, um das Erkennen einer offenen Tür zu ermöglichen, beispielsweise bei Brandschutz- oder Fluchttüren. Der Türöffner verfügt über einen Langstulp und kann beidseitig eingesetzt werden. Für erhöhte Sicherheit ohne mechanische Entriegelung. Der Türöffner kann über 9000DC/DCF angeschlossen werden. Für die Fallenüberwachung ist ein Anschluss an 9000E1/8/16 oder 9000EA4 erforderlich.

Betriebsspannung: 12 V DC
Innenwiderstand: 50 Ohm
Stromaufnahme: 240 mA
Festigkeit gegen Aufbruch: 2790 N
Wechselschalter Fallenüberwachung: NO/NC max. 24 V AC/DC, 1 A
Betriebstemperatur: -15° bis +50° C
Fallenverstellbereich: 4 mm
Abmessungen:
21 x 84 x 29 mm (Türöffner),
25 x 250 x 3 mm (Stulp)

Sperrelement SPE01



Das Sperrelement ist zur Montage innerhalb eines Türrahmens geeignet. Der motorisch betriebene Verschlussbolzen verhindert den Zugang zu einem scharfgeschalteten Bereich des System 9000. Ein Rückmeldekontakt zur Überwachung des Schaltzustands ist integriert. Eine elektrische Notöffnung ist über die Versorgungsspannung möglich. Eine mechanische Notöffnung ist durch die Sollbruchstelle am Bolzen möglich.

Das Gehäuse, die Flansch und der Verschlussbolzen bestehen aus Polyamid. Mit 3,5 m 4-adrigem Anschlusskabel (+12 V, 0 V, Steuerungssignal, Rückmeldung). Das Sperrelement ist anschließbar an die Bus-Module 9000DC, 9000EA4 oder 9000A4 (nicht geeignet für den Anschluss an Funk-Schaltausgänge).

Betriebsspannung: 12 V DC
Stromaufnahme: ca. 0,05 mA (Ruhe), ca. 55 mA (während Schließvorgang)
Bolzendurchmesser: 7 mm
Bolzenweg: 12 mm
Max. Abstand zwischen Flansch und Gegenstück: 8 mm
Betriebstemperatur: -25° bis 60° C
Abmessungen:
Ø 12,9 x 48 mm (Gehäuse),
16 x 38 x 1,7 mm (Flansch)

Wassersensor LD12

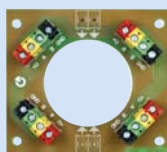


Bis zu fünf Wassersensoren LD12 können an jedem Eingang eines Bus-Eingangsmoduls 9000E16 oder 9000EA4 angeschlossen werden. Bei Wasserkontakt wird der Melder-Wechselausgang von Masse getrennt bzw. mit Masse verbunden.

Alternativ steht der Bus-Wassersensor 9000WSD zur Verfügung (siehe Seite 48).

Betriebsspannung: 12 V DC
Stromverbrauch: 2 mA
Anschluss:
über 9000E16, über 9000EA4
Abmessungen: 52 x 20 x 10 mm

Bus-Klemmleiste



Die Klemmleisten dienen der Verbindung der Buskabel untereinander. 9000BK41 kann in einer Unterputz-Schalterdose bzw. in der Montagedose 9000BD1 montiert werden. 9000BK42 passt in die Montagedose 9000BD1, 9000BK81 in die Montagedose 9000BD2.

9000BK41
Abmessungen: 40 x 38 x 15 mm

9000BK42
Abmessungen: 70 x 64 x 15 mm

9000BK81
Abmessungen: 102 x 66 x 20 mm

ZUBEHÖR

Bus-Isolationsmodul 9000BS



Das Modul trennt im Fall von Blitzschlag, Verpolung oder Kurzschluss den Innen- vom Außenbereich und hält dadurch die Funktionalität des Bus im Innenbereich aufrecht. Es kann in der Montagedose 9000BD1 installiert werden.

Betriebsspannung: über Bus
Ruhestromverbrauch: 5 mA
Strombelastung der Klemmen: max. 250 mA
Abschaltstrom: 300 mA
Abmessungen: 42 x 38 x 15 mm

Mehrzweck-Montagedose 9000BD1/9000BD3



Die Montagedose 9000BD1 ist für die Aufnahme der Platinen-Module des System 9000 wie z.B. 9000DC, 9000DCF, 9000AC, 9000ACF, 9000E1, 9000EA4, 9000E8 oder 9000BK4x geeignet.

Die Montagedose 9000BD3 ist für 9000E1, 9000EA4 und 9000E8 geeignet und ist zusätzlich mit Sabotagekontakten ausgestattet. Die Deckel- und Abrisskontakte können an den Eingangsmodulen angeschlossen werden.

Einsetzbar: bis 250 V
Material: ABS
Schutzart: IP40
Abmessungen: 90 x 90 x 35 mm

Multifunktions-Montagedose 9000BD2



Die Montagedose mit 4 Sabotagekontakten ist für eine Vielzahl von System 9000-Komponenten geeignet, wie z.B.: 9000DC, 9000DCF, 9000AC, 9000ACF, 9000E1, 9000EA4, 9000E8, 9000E16, 9000BK81. Die Montagedose ist sabotagegesichert gegen Aufschrauben und Abriss.

Einsetzbar: bis 250 V
Material: ABS
Schutzart: IP40
Abmessungen: 182 x 132 x 45 mm

Multifunktions-Installationsgehäuse 9000BD4/9000BD5



Die Leergehäuse bieten beispielsweise Platz für ein Eingangsmodul 9000E16. Beide Gehäuse sind mit einem Sabotagekontakt ausgestattet.

9000BD4
Abmessungen: 258 x 214 x 77 mm

9000BD5:
Abmessungen: 357 x 297 x 105 mm

GSM-Antenne ANT04



Die Antenne ist für das GSM-Kommunikationsmodul 9000GSM zur abgesetzten Installation innerhalb des gesicherten Bereichs geeignet.

Länge: 480 mm
Frequenz: Dual-Band 900/1800 MHz
Gewinn: 7 dBi
Ausführung: mit Magnetfuß und 3 m Kabel mit SMA-Stecker

ZUBEHÖR

GSM-Antenne ANT08



Die GSM-Außenantenne ist mit einem 15 m Low Loss Kabel und SMA-Stecker ausgestattet. Die Rundstrahl-Antenne kommt mit einer Wandhalterung und kann für das GSM-Kommunikationsmodul 9000GSM eingesetzt werden.

Gewinn: 2 dBi

Frequenz: 800/900/1800/2100/2400/2600MHz (GSM Dual-Band, UMTS, LTE, WLAN)

Abmessungen Antenne: Ø 25 x 195 mm

Tiefe der Halterung: 148 mm

Netzkabel NKEW3



Das Netzkabel hat einen Eurostecker.

Kabel: 2 x 0,75 mm mit offenem Ende

Länge: ca. 2,9 m

DURACELL Mignon Batterie ID1500



Alkalische Mignon Batterie (Procell/Industrial) 1,5 V AA/LR6.

Gewicht: 24 g

Abmessungen: Ø 14 x 50 mm

Lithium-Batterie CR123A



Lithium-Batterie, 3 V/1600 mAh.

Gewicht: 20 g

Abmessungen: Ø 17 x 34,5 mm

Lithium-Batterie CR2032



Lithium-Batterie, 3 V/220 mAh.

Gewicht: 3 g

Abmessungen: Ø 20 x 3,2 mm

Lithium-Batterie CR2354



Lithium-Batterie, 3 V/560 mAh für 9001ME.

Gewicht: 5,8 g

Abmessungen: Ø 23 x 5,4 mm

DURACELL Batterie MN11



6 Volt alkalische Batterie Typ 11A/MN11/L1016/A11.

Gewicht: 3 g

Abmessungen: Ø 10 x 16 mm

ZUBEHÖR

Lithium-Batterie LST14500

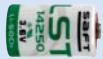


Lithium-Batterie, 3,6 V/2450 mAh (AA-LS/SAFT LST14500/ER14500). Lithium-Thionylchlorid, AA/Mignon.

Gewicht: 16 g

Abmessungen: Ø 14,5 x 50 mm

Lithium-Batterie LST14250



Lithium-Batterie, 3,6 V/1100 mAh (1/2AA-LS/SAFT LST14250/ER14250). Lithium-Thionylchlorid.

Gewicht: 8 g

Abmessungen: Ø 14,5 x 25 mm

Notstrom-Akku für Funk-Repeater 9000FR-AKKU



Notstrom-Akkupack für Funk-Repeater 9000FR.
NiCd 4,8 V/900 mAh.

Gewicht: 85 g

Abmessungen: 57 x 48 x 15 mm

Notstrom-Akku für Funk-Innensirene 9000IS-AKKU



Notstrom-Akkupack für Funk-Innensirene 9000IS.
NiCd 3,6 V/170 mAh.

Gewicht: 19 g

Abmessungen: 31 x 30 x 11 mm

Bus-Notstromversorgung 9000NV



Die Notstromversorgung für den Bus des System 9000 ermöglicht den Aufbau von größeren verdrahteten Systemen. Durch den zweiten Einspeisepunkt kann die Buslast erhöht und eine Verlängerung der Notstromversorgung erreicht werden. Das eingebaute Isolationsmodul trennt im Fall von Blitzschlag, Verpolung oder Kurzschluss den Systembus von der Erweiterung. Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung (USV), linear stabilisiert und rauscharm. Das Gehäuse bietet Platz für einen 12 V Bleiakku bis 18 Ah. Die Auswertung von Sabotage, Netz- und Akku-Spannung erfolgt über den Bus. Erforderlicher Notstromakku HP180 separat erhältlich.

Adressbelegung: 1

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz, 50 VA

Ausgang: 12 V DC (12-13,5 V DC),
2 A (kurzzeitig 3 A max.)

Abmessungen: 357 x 297 x 105 mm

Netzgerät für Notstromversorgung NV318



Das Netzgerät sorgt für eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung, ist linear stabilisiert und rauscharm. Die Ausgangsspannung kann mittels Potentiometer justiert werden. Das Gehäuse bietet Platz für einen 12 V Bleiakku bis 18 Ah (Platz für Akku: 180 x 166 x 85 mm). Inklusiv Kurzschluss-Schutz SCP, Überlastungsschutz OLP, Wärmeschutz OHP, Überspannungsschutz OVP, Schutz des Akkus vor Tiefentladung UVP. Mit Sabotagekontakt am Gehäusedeckel: Microschalter, NC. Das Gehäuse ist aus Stahlblech. 8 mm Zwischenraum zur Wand zur Führung der Verkabelung.

Ausgang: 12 V DC (12-13,8 V DC), max. 3 A
(inkl. max. 0,7 A Akkuladung)

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz

Netzteilleistung: 42 W

Umgebungsklasse: II, -10° bis +40° C

Abmessungen: 234 x 304 x 92 mm

ZUBEHÖR



Notstrom-Akku HP180

Notstrom-Akku passend für 9000NV, 9000VD und NV318, wartungsfreier Bleiakкумуляtor. Elektrolyt in Glasfaservlies gebunden (AGM Technologie). Das Kunststoffgehäuse aus ABS ist schlag- und bruchfest.

Nennspannung: 12 V
Nennkapazität: 18 Ah
Anschlüsse: Innengewinde M5
Zertifizierung: VdS
Gewicht: 5320 g
Abmessungen: 180 x 166 x 74 mm



Ringmagnet MAG09D3

Ringmagnet für Magnetkontakte.

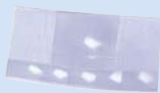
Abmessungen: Ø 9 mm x 3 mm
mit 3 mm Bohrung (versenkt)



Haustierlinse JS7906H

Optionale Haustierlinse für die Bewegungsmelder BM04, BMG04, 9000P, 9001DU, 9000PD, 9000DUD, 9001PG.

Erfassungsbereich: ca. 120° x 7 m,
ca. 40 cm Bodenfreiheit



Vorhanglinse JS7902V

Optionale Vorhanglinse für die Bewegungsmelder BM04, BMG04, 9000P, 9001DU, 9000PD, 9000DUD, 9001PG.

Erfassungsbereich: ca. 12° x 10 m



Glasbruchsimulator GBT212

Der Simulator dient dem Testen der akustischen Glasbruchmelder GS04, BMG04, 9001GM, 9000GMD und 9001PG. Zum Testen der Glasbruchmelder wird der Simulator an die Glasfläche gehalten, welche durch Anklopfen in Schwingung gebracht wird. Der Simulator registriert die Druckluftveränderung und erzeugt automatisch ein Geräusch wie zerbrechendes Glas.

Spannungsversorgung: 9 V Blockbatterie
(mitgeliefert)
Abmessungen: 70 x 135 x 29 mm



Warnaufkleber WAK-A

Der Aufkleber „Achtung – Alarmgesichert!“ warnt und weist auf die Alarmanlage hin. Die Vorderseite ist beklebt, der Aufkleber wird auf der Fensterinnenseite angebracht.

Dreiecksform: Höhe 70 mm, Breite 85 mm
Lieferumfang: 3 Aufkleber

ERSTE HILFE

FAQs

Für welche Objektgröße eignet sich das System 9000?

Die Alarmanlage ist skalierbar und kann individuell an jedes Objekt angepasst werden - vom Einzelapartment bis hin zu einem Firmenobjekt oder Mehrfamilienhaus, beispielsweise mit drei einzelnen Wohnungen und einem gemeinsamen Bereich.

Wie viele unabhängige Bereiche sind im System 9000 möglich?

Es können vier unabhängige Bereiche definiert und unabhängig voneinander scharf, teilscharf oder unscharf geschaltet werden.

Ist die Teilscharfschaltung der Bereiche möglich?

Ja, die Teilscharfschaltung ist für jeden einzelnen der vier Bereiche möglich.

Wie funktioniert die App-Bedienung des System 9000 und welche Funktionen sind in der App bedienbar?

Die App **MeinAlarmSystem** kann im App Store heruntergeladen werden. Mithilfe der App können die einzelnen Bereiche im Fernzugriff scharf oder unscharf geschaltet, Ereignisse betrachtet und Schaltausgänge geschaltet werden. Zudem können die Einstellungen zur Push-Benachrichtigung und zur Mitbenutzung anderer Anwender vorgenommen werden. Weitere Details sind auf Seite 8 beschrieben.

Ist das System 9000 kompatibel mit dem System 8000?

Nein, die Funk-Melder sind nicht kompatibel. Allerdings können Funk-Melder aus dem System 8000 weiterhin verwendet werden, wenn ein Funk-Modul 9000F8 in das System integriert wird.

ERSTE HILFE

FAQs

Wie werden Komponenten in das System 9000 eingelernt?

Um Funk-Komponenten einzulernen, klicken Sie in der N-Link-Software unter [Komponenten] auf [Anmelden]. Legen Sie Batterien in den Melder ein bzw. drücken Sie bei einer Fernbedienung beide Tasten bzw. bei einer Sirene die Lerntaste. Bus-Komponenten werden automatisch eingelernt.

Welche Melderreaktionen sind möglich?

Neben den Standardeinstellungen können für alle Melder Melderabhängigkeiten definiert werden, d.h. ein Bewegungsmelder löst beispielsweise erst aus, wenn ein zweiter Melder ebenso eine Bewegung registriert. So können ungewollte Alarmer effektiv verhindert werden.

Woher bekomme ich die Software?

Die Software N-Link stellen wir qualifizierten Installationsbetrieben in unserem Partnerbereich unter www.indexa.de/partner kostenfrei zum Download zur Verfügung. Die Zugangsdaten zum Partnerbereich können telefonisch unter Tel. 07136/98100 erfragt werden.

Ist es möglich, die Firmware zu aktualisieren?

Ja, um die Firmware auf dem neuesten Stand zu halten, kann diese über die N-Link-Software aktualisiert werden.

Muss ich eine Schulung für das System 9000 besuchen?

Wir empfehlen die Teilnahme an einer System 9000 Schulung. Aktuelle Schulungs- und Webinar-Termine sowie Ansprechpartner finden Sie unter www.indexa.de.



Partnerbereich

KOMPONENTENAUSWAHL UND PLANUNGSHILFE

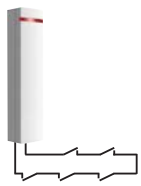
Eine Kombination von Funk- und verdrahteten Komponenten ist immer möglich. 50 Adressen sind wahlweise als Funk- oder Bus-Adressen möglich. An jede Adresse eines Bus-Eingangsmoduls bzw. an jeden universellen Funksender können bis zu 5 Melderkontakte angeschlossen werden.

Funk		Verdrahtet			
Zentrale					
 <p>9000ZF Zentrale inkl. LAN-Schnittstelle, USB-Laptop-Anschluss und Funkmodul</p> <p>zwingend notwendig</p>	 <p>HP26 Notstrom-Akku</p> <p>zwingend notwendig</p>	 <p>9000Z Zentrale inkl. LAN-Schnittstelle und USB-Laptop-Anschluss</p> <p>zwingend notwendig</p>	 <p>HP26 Notstrom-Akku</p> <p>zwingend notwendig</p>		
Kommunikationsmodule als Backup oder alternativ zu LAN					
 <p>9000GSM-4G GSM-Modul</p>	oder	 <p>9000X Festnetz-Sprach/Wählmodul</p>	 <p>9000GSM-4G GSM-Modul</p>	oder	 <p>9000X Festnetz-Sprach/Wählmodul</p>
Bus-Funk-Modul					
 <p>9000F Bus</p> <p>Zwei weitere Funkmodule können über den Bus angeschlossen werden.</p>		 <p>9000F Bus</p> <p>Ermöglicht Erweiterung mit Funk-Komponenten. Bis zu 3 Funkmodule können an den Bus angeschlossen werden.</p>			
Bedienteile					
 <p>9000TF Bedienteil mit LCD-Display und integriertem RFID-Kartenleser</p> <p>zwingend notwendig</p>	 <p>9000TAG RFID-Transponder in Karten- oder Chip-Format oder 9000CARD (o. Bild)</p>	 <p>9000TD Bus Bedienteil mit LCD-Display und integriertem RFID-Kartenleser</p> <p>zwingend notwendig</p>	 <p>9000TAG RFID-Transponder in Karten- oder Chip-Format oder 9000CARD (o. Bild)</p>		
Bedienung von außen					
 <p>9000R Fernbedienung</p>	 <p>9000RC Funk-Anschlussmodul zur Anbindung externer Geräte zur Scharf-/Unscharfschaltung</p>	 <p>9000TA Bus Außen-Bedienteil mit RFID-Leser und Tastatur</p>	 <p>9000ARM Bus Bus-Anschlussmodul zur Anbindung externer Geräte zur Scharf-/Unscharfschaltung</p>		
Sirenen					
 <p>9000IS Innensirene/Gong</p>	 <p>9000AS-B Außensirene Batteriebetrieb, ohne Batterie und Abdeckung</p>	 <p>9000ISD Bus Innensirene</p>	 <p>9000ASD-B Bus Außensirene inkl. Akku, ohne Abdeckung</p>		
 <p>9000AS-BAT-SAFT Batterie für 9000AS-B</p>	 <p>9000AS-AW Abdeckung aus ABS</p> <p>9000AS-ST Abdeckung aus Edelstahl</p>	 <p>9000AS-AW Abdeckung aus ABS</p> <p>9000AS-ST Abdeckung aus Edelstahl</p>			
Funk		Verdrahtet			

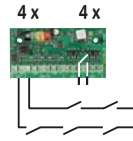
Funk

Verdrahtet

Schnittstelle für verdrahtete Komponenten



9000KM
Universalsender mit Anschluss für externe Kontakte, z.B. MKxx oder Wassersensor 9000WS



9000EA4
4-fach Meldelinien- und Schaltausgangsmodule für externe Melder (max. 12 V, 200 mA)

Bus/in Zentrale



9000E1/8/16
Meldelinien-Modul
1/8/16 Linien
E1: 12 V, 50 mA
E16: 12 V, 100 mA

Meldelinienmodule für verdrahtete konventionelle Melder zwingend notwendig

Öffnungsmelder und Glasbruchmelder für Außenhautschutz



9000MX
Mini-Öffnungsmelder



9001ME
Öffnungsmelder „unsichtbar“

9000M
Öffnungsmelder



9001GM
Elektroakustischer Glasbruchmelder

9001SH
Erschütterungsmelder (o. Bild)



9000MXD Bus
Mini-Öffnungsmelder

MK07

Universal-Magnetkontakt (o. Bild) über 9000E1/8/16



9000GMD Bus
Elektroakustischer Glasbruchmelder

Bewegungsmelder für Innenraumüberwachung



9000P
Bewegungsmelder



9000PC
Bewegungsmelder mit Kamera



9000PD Bus
Bewegungsmelder



9000PCD Bus
Bewegungsmelder mit Kamera



9001DU
Dualmelder für höhere Immunität gegen Wärmequellen



9000PT/9001PT
Bewegungsmelder verhindert Alarmauslösung durch Kleintiere



9000DUD Bus
Dualer Bewegungsmelder



9000PTD Bus
Bewegungsmelder verhindert Alarmauslösung durch Kleintiere

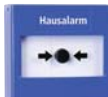
BMD01 Dualmelder (o. Bild) über 9000E1/16

BM04 Bewegungsmelder (o. Bild) über 9000E1/16

Gefahrenmelder



9000S/9000SI
Rauch- und Hitzemelder



9000DKM2
Hausalarm-Melder



9000SID Bus
Rauch- und Hitzemelder



9000DKMD2
Hausalarm-Melder Bus



9000KM + GA90-230
Gasmelder

9000DKMA2
Amok-Alarm-Melder (o. Bild)



SD283ST + CB20
Rauchmelder + Sockel (o. Bild) über 9000E1/16

GA90-230
Gasmelder über 9000E1/8/16



9000DKMAD2
Amok-Alarm-Melder (o. Bild) Bus

9000WSD Bus
Wassersensor



9000KM + CO90-230
Kohlenmonoxid-melder

9000TH
Temperatursensor/ Frostmelder (o. Bild)



CO90-230
Kohlenmonoxid-melder über 9000E1/8/16

LD12
Wassersensor (o. Bild) über 9000E1/16

Notrufmelder



9001NU
Notrufsender



9001N
Nottaster



NT01
Notschalter über 9000E1/8/16

Ausgänge



9000DCF/ACF
9000ACFUP
9000ACFDIN



TIPP KNX-Schnittstelle 9000KNX (ohne Bild)

9000DC/AC Bus
9000EA4 Bus
9000A4 Bus
9000ACDIN Bus

Verteilung



9000FR
Funk-Repeater (nicht für bidirektionale Komponenten)



9000FR-AKKU
Notstrom-Akku für Funk-Repeater



9000VD Bus (Akku erforderlich)
KAB422/xxx
9000BKxx
9000BDx

Verdrahtete konventionelle Melder auch an Bus-Meldelinienangangsmodul 9000Ex anschließbar

WERBEMATERIAL ZUM SYSTEM 9000

Das Bedürfnis nach Sicherheit nimmt immer mehr zu!

Überzeugen Sie auch Ihre Kunden – gerne unterstützen wir Sie mit unserem Werbematerial zum System 9000:

Katalog und Flyer für Endkunden*



BROSCHÜRE ENDKUNDE
SYSTEM 9000 DIN A4
FLYER SYSTEM 9000 DIN-LANG

Katalog für Gewerbekunden*



BROSCHÜRE GEWERBE
SYSTEM 9000 DIN A4

Thekenaufsteller DIN A4*



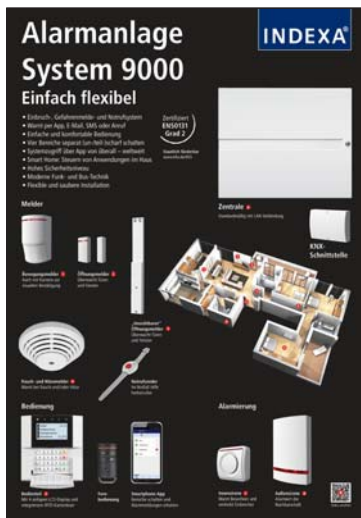
THEK 9000

Präsentationskoffer



PK9000-1

Mustertafel ca. 70 x 100 cm



MT9000-1 funktionsfähig
MT9000-2 mit Leergehäusen
(Abbildung ähnlich)

Plakat DIN A1*



PLAKAT SYSTEM 9000

Rollup-Display ca. 85 x 200 cm



RU9000-1 ROLLUP



Video ansehen

* kostenlos, bei üblichen Mengen

ALARMANLAGE SYSTEM 9000

Zertifiziert
EN50131
Grad 2

Staatlich förderbar
Förderkriterien und
Verfügbarkeit unter
www.kfw.de/455-e



Video ansehen



www.indexa.de

